

0628Mai2014

Mitteilungsblatt der Stadt Villach

www.villach.at



Zugestellt durch Post.at.
Erscheinungsort Villach, RM98A950001.
Verlagspostamt 9500 Villach.

villach :stadtzeitung

KULTUR
KULTURMAGAZIN
JUNI/JULI/AUG. 2014
IM BLATTINNEREN!

FOTO: NATURPARK/HEUBERGER

Die Gams lässt blicken

Die neue Aussichtsplattform „Gams- und Gipfelblick“ eröffnet Ihnen traumhaft schöne Eindrücke und Erlebnisse im Naturpark Dobratsch! Sie ist eine von vielen Sommerattraktionen. Seite 14



Ein Juwel abseits des Trubels

Unlimitiertes Golfvergnügen für die ganze Familie



Platzreife mit Schnuppermitgliedschaft	€ 129,-
Zweitmitglied eines Kärntner Golfclubs	€ 590,-
Jugend bis 12 Jahre	€ 0,-
Jugend bis 14 Jahre	€ 100,-
Jugend bis 19 Jahre	€ 230,-
Jugend PLUS bis zum 30. Lebensjahr	€ 790,-

- exklusive ÖGV Abgaben
- keine Einschreibegebühr
- gilt nur für Neuanmeldungen 2014



Seit ich vor 2 Jahren begonnen habe Golf zu spielen, ist der Golfclub Wörthersee/Velden meine sportliche Heimat. Gleich von Beginn an war ich von dieser Sportart begeistert und wurde wie die anderen Jugendlichen in den regelmäßigen Trainingseinheiten stark gefördert. Da die Anlage nur einen Steinwurf von Villach entfernt ist, finde ich fast immer Zeit für eine Runde am Platz mit Familie oder Freunden. Also, bis bald in Köstenberg!

Martin Sonvilla
Junior-Member



www.golfvelden.at

Inhalt

SEITE 10-13



SOMMERSPASS ZUM NULLTARIF.

Unsere Stadt bietet in vier Strandbädern und bei vielen weiteren Attraktionen kostenloses Sommergehen.

SEITE 16-17



RADLER-PARADIES.

Mit einem großen Familien-Radlerfest auf den Drauterrassen startete unsere Stadt in die heurige Drahtesel-Saison.

SEITEN 29-31



ALTSTADT-BÜHNE.

Neue Geschäfte, viel Flair und etliche lässige Veranstaltungen machen unsere Altstadt auch im Sommer zur Wohlfühlzone.

32 STADTLICHTER.

Bilder aus dem Gesellschaftsleben unserer Stadt.

36-39 SERVICE.

Standesamt, Termine, Ehrungen, Kirchliches.



Bürgermeister Helmut Manzenreiter lädt dazu ein, den Sommer in unserer Altstadt zu genießen.

■ Foto: Willi Zore

Liebe Villacherinnen, liebe Villacher!

Ich darf Ihnen berichten, dass es um die Finanzen in unserer Stadt sehr gut bestellt ist. Wir haben über Jahrzehnte klug und verantwortungsvoll gewirtschaftet und dürfen uns, wie die Jahresrechnung 2013 erneut bestätigt, über ein schönes Plus freuen (Seiten 4 bis 9). Bei weitem nicht alle Gemeinden können eine derartig solide Bilanz vorweisen.

Wir investieren kräftig, wo wir Zukunft sehen: In beste Ausbildungsmöglichkeiten, in unseren boomenden Wirtschaftsstandort und in die hohe Lebensqualität unserer Stadt. Und wir haben die Mittel aus dem Verkauf der Kelag nicht in fragwürdige und defizitäre Prestigeprojekte gesteckt, sondern ausgezeichnet veranlagt. Aus diesen Zinserlösen können wir uns dank vorausschauender Finanzplanung entschieden mehr aus eigener Kraft für unsere Stadt und für unsere Bürgerinnen und Bürger leisten, als so manche Nachbarstadt.

Zu diesen erfüllbaren Extrawünschen zählen auch heuer wieder die vielen attraktiven

Gratisleistungen, die Sie, geschätzte Villacherinnen und Villacher, genießen. Von den gemütlichen Strandbädern unserer Stadt, in denen Sie bei freiem Eintritt traumhafte, sommerliche Stunden verbringen können, über die zahlreichen Sportanlagen für alle Altersgruppen bis hin zu den kulturell anspruchsvollen und unterhaltsamen Kulturveranstaltungen spannt sich der weite und qualitativ hochwertige Bogen.

Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien einen schönen Sommer in unserer mediterranen Altstadt, bei den vielen Veranstaltungen und in den unzähligen Freizeitoasen in und rund um Villach!

Ihr

Bürgermeister
Helmut Manzenreiter

IMPRESSUM: Medieninhaber, Herausgeber: Stadt Villach, Öffentlichkeitsarbeit, 9500 Villach, Rathaus. Telefon 04242/205. **Redaktion:** Christian Kohlmayer DW 1710, Elena Moser-Sonvilla DW 1713, Erika Pfleger DW 1712, Roland Wutterna DW 1716. **Sekretariat:** Desiree Schreiber, Telefon 04242/205-1700, Fax 04242/205-1799, E-Mail oeffentlichkeitsarbeit@villach.at. **Verlags- und Herstellungsort:** Villach/Graz. **Hersteller: Layout & Satz:** Stadt Villach, Öffentlichkeitsarbeit, Ingrid la Garde, Telefon 04242/205-1718. **Druck:** Leykam Druck GmbH & Co.KG, Eggenberger Straße 7, 8020 Graz. **Auflage:** 36.000 Stück. **Anzeigen:** Werbeagentur TopTeam, Otilie Langer, Mag.a Veronika Mörtl, 9500 Villach, Trattengasse 1, Telefon 04242/24454, E-Mail villach@topteam.at.

Nächster Erscheinungstermin: 26.6.2014. Anzeigenschluss: 13.6.2014.

Klug in die Zukunft investiert: Unsere Finanzlage ist erfreulich!

Die gute finanzielle Situation unserer Stadt ist die Bilanz verantwortungsbewussten Handelns! Der Gemeinderat segnete die Jahresrechnung 2013 mit großer Mehrheit ab.

23 Millionen Euro

hat unsere Stadt an Rücklagen gebildet.

Diese Bilanz kann sich wirklich sehen lassen: Finanzieller Spielraum weiter gestiegen; positives Maastricht-Ergebnis mit 10,4 Millionen Euro; Rücklagen von 23 Millionen Euro. Mit diesen positiven Kennziffern überzeugte Finanzreferent Bürgermeister Helmut Manzenreiter auch die Mitglieder des Gemeinderates bei der Präsentation der Jahresrechnung 2013: „Es ist ein Haushaltsabschluss in herausfordernden Zeiten“, schickte unser Bürgermeister voraus. „Wir bilanzierten im Vorjahr nicht nur ausgeglichen, wir dürfen uns sogar über einen Überschuss von 1,6 Millionen Euro freuen, den wir als Reserve auf die hohe Kante legen.“

Manzenreiters Erfolgsbausteine: verantwortungsbewusstes Handeln und kluge Investitionen in den Wirtschaftsstandort, die nachhaltig wirken. „Es ist eine Erfolgsbilanz, die trotz finanzieller Schlechterstellung Villachs durch das Land gelungen ist“, wirft unser Bürgermeister ein.

31,88 Millionen Euro

oder 8,8 Prozent mehr als 2012 mussten wir im Vorjahr an das Land abliefern.

UNGLEICHBEHANDLUNG. „Tatsache ist, dass die Städte über 50.000 Einwohner durch das Land viel schlechter gestellt werden als die bevölkerungsmäßig kleineren Kärntner Gemeinden.“ Bei den Pflichtabgaben an das Land gab es wieder eine eklatante Steigerung um 8,8 Prozent gegenüber 2012 - insgesamt 31,88 Millionen Euro. Städten über 50.000 Einwohner bleiben nur 62 Prozent ihrer Finanzkraft nach Abzug der Ausgaben für zentralörtliche Aufgaben zur Bewältigung der Transferzahlungen und der gemeindeeigenen

22,56% Prozent des Budgets

gibt unsere Stadt für Personalkosten aus, Klagenfurt liegt bei 33 Prozent.



1,6 Millionen Euro

als erwirtschafteten Überschuss kann unsere Stadt zu den Reserven auf die hohe Kante legen.

6,2 Millionen Euro

gibt unsere Stadt für Standortförderung aus. Diese Gelder fließen in die Fachhochschule, die Eishalle, den Kirchtag und den Fasching, das Stadtmarketing und den Tourismus, in Kultur und Wirtschaft, aber auch in Infrastruktureinrichtungen.

Aufgaben. Kleinere Gemeinden wenden dafür maximal 20 Prozent auf.“

KOMMUNALSTEUER GESTIEGEN. Dass unsere Stadt dennoch eine hervorragende Bilanz 2013 vorweisen kann, ist besonders auf die gute Wirtschaftsentwicklung zurückzuführen. Konkret haben sich die Einnahmen aus der Kommunalsteuer, die sich aus der Lohnsumme errechnet, in den vergangenen Jahren überdurchschnittlich (+ 4,6 Prozent), entwickelt. Manzenreiter: „Wir Villacher müssen viele teure zentralörtliche Aufgaben abdecken. Dennoch ist es uns gelungen, dass unsere Finanzen gesund sind! Grund dafür ist unsere kluge und offensive Finanz-, Bildungs- und Wirtschaftspolitik, beispielsweise hohe Investitionen in die Fachhochschule, Congress

90 Millionen Euro,

als Gesamterlös aus der Kelag, liegen immer noch auf der hohen Kante und werfen bis zu fünf Millionen Euro pro Jahr an Zinsen für Investitionen ab.

„Diese erfreuliche Jahresrechnung ist nur durch großes Verantwortungsbewusstsein und kluges Handeln möglich geworden.“

Bürgermeister Helmut Manzenreiter



Center und Kulturleben, Technologiepark, CTR, in das Stadtmarketing sowie allgemeine Wirtschaftsförderungen!“

PERMANENTE VERWALTUNGSREFORM. Unsere gesunde Villacher Finanzsituation basiert auch auf einer schlanken und effizienten Verwaltung, die sich seit Jahren einer permanenten Reform hinsichtlich Qualität und Kostensenkung unterzieht: Der Personalkostenanteil am Budget liegt bei 22,56 Prozent (Klagenfurt: 33 Prozent). Der Anteil der Pensionen liegt bei 6,53 Prozent. Für die politische Verwaltung wenden wir 0,96 Prozent des Budgets auf, für den Gemeinderat gar nur 0,08 Prozent. Durch Politiker-Null-Lohnrunden hat sich dieser Anteil laufend vermindert.

■ Fotos: Adrian Hipp; ©iStockphoto.com/imagestock

12,4 Millionen Euro

investierte unsere Stadt 2013 in außerordentliche Projekte für Sport, Bildung, Kultur und Freizeit.

PARAMETER UNSERER GUTEN FINANZLAGE:

Verschuldungsdauer: mit 5,4 Jahren weit unter dem österreichischen Schnitt.

Finanzierungskosten: österreichweit im besten Drittel. Der Durchschnittszinssatz beträgt 1,5 Prozent.

Finanzieller Spielraum: ist erneut gewachsen.

Maastricht-Ergebnis: ist mit 10,446 Millionen Euro äußerst positiv.

Schuldenstand, Annuitäten: Gesamtschulden konnten um rund 10 Prozent, konkret um rund 10 Millionen Euro, gesenkt werden. Die Zinsen betragen nur 4,4 Prozent des Budgets!

Noch mehr Infos: www.villach.at

Kräftiger Budgetüberschuss, positive Entwicklung bei der Kommunalsteuer, Bevölkerungswachstum. Villachs Finanzen sind eine positive Ausnahmeerscheinung in Kärnten: Das ist die solide, verantwortungsvolle SPÖ-Politik.

Finanzen: SPÖ macht Villach zur Vorzeigestadt

Vizebürgermeister Günther Albel (rechts):
„Durch unsere kluge Finanzpolitik sichern wir die Lebensqualität in unserer Stadt.“



SPÖ: WIR LIEBEN VILLACH. Dass unser Bürgermeister Helmut Manzenreiter für die Villacherinnen und Villacher selbst in schwierigen Zeiten einen Budgetüberschuss in der Höhe von 1,6 Millionen Euro erwirtschaften konnte, untermauert den Erfolg langjährigen sozialdemokratischen Handelns. Als SPÖ gestalten wir Villach begeistert, aktiv und dynamisch. Wir stellen konsequent und mit Verantwortungsbewusstsein die Anliegen der Familien, Sport, Kultur, den Sozialbereich und natürlich die hohe Lebensqualität auch in Zukunft in den Mittelpunkt unseres Handelns. Das spiegelt ganz klar und deutlich auch die erfreuliche Jahresrechnung 2013 wider.

SPÖ: GARANT FÜR STABILITÄT. Als SPÖ sind wir der Garant dafür, dass sich

unsere Stadt auch weiterhin so positiv und dynamisch entwickelt. Mit Investitionen in beste Ausbildung und höchste Lebensqualität ist es seit jeher unser größtes Ziel, dass unsere Kinder und Enkelkinder unsere schöne Stadt Villach nachhaltig genießen können. Auch dafür hat die Jahresrechnung 2013 die Weichen erneut gestellt.

SPÖ: BÜRGERNAH FÜR ALLE IM EINSATZ! Als SPÖ leben wir Bürgerbeteiligung in allen Bereichen. Ob die Anliegen der Villacherinnen und Villacher groß oder kleiner sind - gemeinsam mit unserem Bürgermeister Finanzreferenten Helmut Manzenreiter setzen wir sowohl auf zwischenmenschliche Werte als auch auf höchste Standortqualität. Der ausgezeichnete Rechnungsabschluss 2013, der unsere Stadt zur positiven Ausnahmeerscheinung

unter allen Kärntner Städten macht, ist das Abbild dieses politischen Willens, der unser Villach zur Vorzeigestadt gemacht hat. ■ Fotos: Adrian Hipp; Augstein

SPÖ INITIATIV. Auf Initiative der SPÖ für Villach erreicht:

- Erneuerung Tirolerbrücke
- Bahnhofstraße neu
- Erneuerung Trendsportanlage Wasenboden
- Kinderspielplatz Völkendorf
- Erneuerung Kinderspielplatz Vogelweidepark
- Neubau Kinderspielplatz Fellach
- Modernisierung Sportplatz Maria Gail
- Boulderhalle St. Martin
- Mehr Mittel im Sozialbereich

Der Rechnungsabschluss lädt jährlich dazu ein, Bilanz zu ziehen, doch die Freiheitlichen in Villach sind schon wieder einen Schritt weiter!

Aus der Vergangenheit lernen, die Zukunft gestalten!



FPÖ-Gemeinderat
Erwin Baumann.



Das Team der FPÖ-Villach von li. nach re.: StR Mag. Dr. Josef Zauchner, KO Gernot Schick, Vzbgm. Wally Rettl, GR Arnulf Jachs, GR Mag. Elisabeth Dieringer-Granza, GR Willi Fritz, GR Eva Tilly, GR Isabella Lehner, GR Erwin Baumann, GR Fredi Waldner, EGR Gudio Rohrweck

Viele Ideen der Freiheitlichen in Villach sind im Jahr 2013 in die Tat umgesetzt worden, das kann man im Rechnungsabschluss sehen. Wir konnten aber vor allem die anderen Parteien davon überzeugen, den Weg der Familienfreundlichkeit gemeinsam zu gehen“, betont Klubobmann Gernot Schick.

Angesichts der großen finanziellen Herausforderungen, vor die uns das Land Kärnten im Jahr 2013 gestellt hat, haben sich die Freiheitlichen dafür eingesetzt, dass es keine zusätzlichen steuerlichen Belastungen für die Bürger gibt und die Stadt dennoch klug in zukunftsweisende Projekte investiert.

KLEINE SCHRITTE MIT GROSSER WIRKUNG. „Man muss nicht immer Millionen in ein Projekt stecken, damit sich unsere Heimatstadt positiv verändert. Wir sind

stolz, kleine und gut überlegte Schritte vorgeschlagen zu haben. Es ist nicht unser Stil, mit unrealisierbaren Luftschlössern auf Wählerstimmenfang zu gehen“. Es ist auch wichtig, dass man manchmal eingetreten Pfade verlässt, wie zum Beispiel den Standort der Kletterhalle neu zu überdenken, denn nicht nur die Geduld der Bevölkerung ist schon überstrapaziert.

INNENSTADTBELEBUNG. „Die Freiheitlichen hinterfragen kritisch alle kurzfristigen Aktionen für die Innenstadt, wie etwa die „Behübschung von leerstehenden Auslagen.“ Hier gab es keine Zustimmung. Innenstadtbelebung sieht anders aus. Die Gratis-Parkzeit zu verlängern, ist ein erster Schritt, weitere Vorschläge sind schon ausgearbeitet,“ so Schick.

ZUKUNFT GEMEINSAM GESTALTEN. Die spannendste Herausforderung in der nächsten Zeit ist das Stadtentwicklungs-

konzept. Das Team der Freiheitlichen in Villach nimmt diese mit Herz und Verstand an und freut sich auf eine intensive Zusammenarbeit mit der Bevölkerung.

■ Fotos: Adrian Hipp

www.fpö-villach.at

BESCHLOSSENE FPÖ-ANTRÄGE

- Familienfreundliche Tarife in der KärntenTherme
- Errichtung Kinderspielplatz Untere Fellach
- Einführung Familienbeirat
- Ausweitung Gratisparken
- Behindertengerechte Rampe an der Draubrücke



Stadtrat Peter Weidinger und sein Team arbeiten an der Belebung der Villacher Innenstadt, kümmern sich um die kleinen Anliegen des täglichen Lebens und die Umsetzung der Drauriviera, um dadurch neue wirtschaftliche Impulse für den Lebensstandort Villach freizusetzen.



Das ÖVP Gemeinderatsteam: Klubobmann Stadtrat Mag. Peter Weidinger (Foto links) Bernhard Plasounig, Mag. Markus Steinacher, Hermi Krenn, Kordula Wegscheider, Peppo Lackner, Adi Pobaschnig, Stephan Klammer, Sigrid Bister, Hans Innerhofer (v.r). ■ Fotos: Adrian Hipp

Mehr für die Villacher Innenstadt und die Umsetzung der Drauriviera! Stadtrat Mag. Peter Weidinger: "Unsere Heimatstadt ist sehr gut verwaltet, doch wir müssen viel mehr für die zusätzliche Belebung der Villacher Innenstadt machen. Meine Vision ist es, dass Villach zum dynamischen Eingangstor in den Alpe Adria Raum wird. Das heißt die Umsetzung der Drauriviera, die bessere Einbeziehung des 2. meistbefahrenen Radweges von Österreich, den Drauradweg in das Villacher Innentadgeschehen und ein Mehr vom "Gemeinsamen über das Trennende zu stellen".

Kontrollsprecher Mag. Markus Steinacher: "Villach entwickelt sich gut, wir

müssen aber genau darauf achten, dass die Entwicklungen rund um das Holiday Inn und der KärntenTherme weiter in die richtige Richtung laufen!". In Budgetangelegenheiten haben wir in Villach ein gutes Klima, daher stehen wir auch besser da als vergleichbare Städte." so Steinacher.

peter.weidinger@villach.at
oder via facebook
www.facebook.com/weidingerpeter

ÖVP-Anträge und Initiativen zur Innenstadtbelebung:

- Installierung der Drauriviera zur Innenstadtbelebung
- Weitere shared space Zonen zur Innenstadtbelebung
- Junges, leistbares Wohnen für die Villacher Innenstadt
- Modernisierung des Kärnten Reliefs
- Engere Zusammenarbeit zwischen Villachs Märkten
- Entwicklung der Marke Villach
- Neue Kaufkraftstromanalyse
- Projekt Cityschaufenster wird fortgesetzt
- Ausweitung des Gratisparkens
- Aktives Leerflächenmanagement
- Kreativwirtschaft



Die Bürgerinnen und Bürger Villachs vertragen „reinen Wein“ – er muss nicht geschönt werden.

Villach 2013 – Abbau der Gesamtschulden



Gemeinderat Mag. Herwig Burian und Labg. Gemeinderätin Sabina Schautzer.

Die Stadt Villach konnte ihre Schulden deutlich reduzieren. Der Gesamtschuldenstand sank in den letzten fünf Jahren von 112 Millionen (2009) auf ca. 90 Millionen (2013) Euro. Das ist ein schöner Erfolg für Villach. Ein Teil dieses Erfolges ist auch dem einmaligen „Ablösevertrag“ mit der KELAG geschuldet und den in den letzten Jahren doch deutlich gestiegenen Ertragsanteilen, also den Geldern, die Villach vom Bund bekommt.

Insgesamt aber kann man die finanzielle Situation nicht als allzu rosig bezeichnen. In den letzten fünf Jahren lag die durchschnittliche Steigerung der städtischen Gesamtausgaben unter der Inflationsrate. Real konnte also nicht mehr als früher investiert werden. Diese Tatsache relativiert deutlich die recht großzügigen Beurteilungen der Situation durch den Bürgermeister. Manzenreiter sprach 2012 vom „wahrscheinlich stärksten Jahr der Stadtgeschichte“ und 2013 von einem „Sensations-Abschluss“.

Die Grünen meinen, dass die Stadt mehr Geld für den öffentlichen Verkehr und die erneuerbaren Energien in die Hand nehmen sollte. Ein stärkeres Engagement in diesem Bereich hätte auch den recht geringen antizyklischen Beitrag der Stadt als Reaktion auf die Krise des Jahres 2008 erhöht. ■ Foto: Adrian Hipp

Der Jahresabschluss 2013 konnte nur durch Verkaufserlöse positiv gehalten werden. Familiensilber wurde verscherbelt.

Jahresrechnung 2013 kein Erfolg!



GR Hartwig Warmuth: „So wurden in den letzten Jahren viele, viele Millionen Euro an Werten verkauft und der Erlös dem laufenden Budget zugeführt ohne für neue Substanz zu sorgen. Allein 2013 waren dies 7,7 Millionen Euro.“

Das hochgejubelte Ergebnis für das Jahr 2013 ist eigentlich tiefrot. Es wird zwar ein Überschuss von 1,6 Mio. ausgewiesen, dieser konnte jedoch nur durch den Verkauf von Grundstücken, die sich im Besitz der Stadt befunden haben, in der Höhe von EUR 2,1 Mio. und durch den Verkauf des Servitutes des begünstigten Strombezugsrechtes an die Kelag in der Höhe von EUR 5,6 Mio. erzielt werden. Dadurch bekommen wir ab sofort von der Kelag keinen verbilligten Strom mehr und zahlen eigentlich diesen Betrag mit dem nunmehr hohen Strompreis in den nächsten Jahren an die Kelag wieder zurück.

So gesehen war das Jahr 2013 mit EUR 6,1 Mio. negativ. So lange jedoch die Stadt noch Vermögen hat und dieses verkauft, um den Haushalt ausgeglichen zu halten, so lange werden wir behaupten können, es gehe uns gut.

Man ist stolz darauf, dass von dem Verkaufserlös von damals 105 Million Euro der Kelag Anteile noch 88,8 Million vorhanden sind. Rechnet man jedoch die Geldentwertung seit dem Verkauf der Anteile im Jahre 1995 bis heute, dann haben wir einen Wertverlust von 40 % zu verzeichnen.

Also müssen wir feststellen, dass von 1995 bis heute gerade noch 60 % des erzielten Wertes vorhanden sind und 40 % verjuxt wurden. ■ Foto: Adrian Hipp



Die schönste Jahreszeit steht vor der Tür! Unsere Stadt lädt Sie zum kostenlosen Badevergnügen in vier attraktive und moderne Seebäder ein.

Bei diesen kostenlosen Sommervergnügungen lacht das Herz: Das Baden in unserer Stadt ist gratis! Am Vassacher See, Silbersee, Ossiacher See und auch am Magdalensee kann man die modernen Villacher Strandbäder bei freiem Eintritt nach Lust und Laune genießen. „Wir wollen allen Villacherinnen und Villachern, vor allem auch den jungen Familien, mit unseren Gratisbädern ermöglichen, einen wunderschönen Sommer wirklich entspannt zu erleben!“, erklärt Bürgermeister Helmut Manzenreiter. „Das ist ein wichtiges Stück Lebensqualität, das wir unseren Bürgerinnen und Bürgern kostenlos zur Verfügung stellen!“

„Der Sommerspaß in unserer Stadt ist gratis! Genießen Sie das hochwertige und trotzdem kostenlose Angebot in vier Strandbädern! Dazu lade ich Sie herzlich ein!“

Bürgermeister Helmut Manzenreiter



SEEBAD ST. ANDRÄ. Sehr familienfreundlich und gepflegt präsentiert sich das Seebad St. Andrä am Ossiacher See. „Der strandähnliche, knietiefe und seicht verlaufende Wasserzugang, den wir im Vorjahr geschaffen haben, hat sich sehr bewährt“, erklärt Stadtrat Harald Sobe. Vor allem die

Kinder genießen diese Planschzone. Das Seebad St. Andrä ist rund um die Uhr geöffnet, der Kiosk von Alfred Ochensberger steht ab 9 für Erfrischungen und kleine Imbisse bereit. Der Baumbestand auf der 1300 Quadratmeter großen Liegewiese bietet natürliche Schattenoasen an heißen



Hallo Sommer! Wir baden gratis!

Tagen. Wer nicht ohnehin mit dem Fahrrad an den Ossiacher See kommt, kann sein Auto südlich der Straße gegen eine Gebühr von 2,20 Euro pro Tag parken.

MADGALENENSEE. Vor allem von den Erholungssuchenden aus der unmittelbaren Umgebung wird das kleine, feine Bad am Magdalensee sehr gern genutzt. Der kostenlose Insidertipp wartet ebenfalls mit freiem Eintritt auf.

SILBERSEE. Nicht nur die Jugend, Bürgerinnen und Bürger jeden Alters freuen sich über ein kostenloses Bad in den glasklaren Fluten des Sees. Stege und Rutsche, Gastronomie, Freizeitsportanlagen und ausreichend Parkplätze runden das Gratis-Bad in St. Ulrich ab. Die Liegewiese bietet ausreichend Platz für viele Besucher. Der Drauradweg führt ebenfalls am Ufer vorbei.

VASSACHER SEE. Das Baden im romantisch gelegenen Vassacher See hat in unserer Stadt lange Tradition. Infrastruktur wie Dusche und Gastronomie genießen vor allem Gäste, die länger verweilen. Auf die Kleinen wartet eine Rutsche.

BADEN NACH FEIERABEND. Die Bäder unserer Stadt haben auch in der Hochsaison wieder bis 20.30 Uhr geöffnet.

SO GÜNSTIG WIE KAUM WO. Für einen Tag im städtischen Bad unserer Stadt in Drobollach bezahlt man maximal 3,80 Euro, bekommt dafür perfekte Infrastruktur und jede Menge Badespaß auch für die Kinder. Wenige Kilometer entfernt, lädt das städtische Strandbad Egg ein. Modern und gut ausgestattet, lockt das Strandbad Annenheim an den Ossiacher See. Geschätzt wird auch das Saunahaus. ■ Foto: Adrian Hipp

BADEPASS

Vier Mal kostenlos, drei Mal sehr, sehr günstig

Strandbad Drobollach/Faaker See: maximal 3,80 Euro bezahlt man für einen Badetag. Das Restaurant wurde als jugendfreundlich ausgezeichnet, Restaurantbereich und Sanitäreanlagen modernisiert.

Städtisches Strandbad Egg: maximal 3,20 Euro. Terrasse wurde modernisiert.

Strandbad Annenheim am Ossiacher See: Der Einzeleintritt kostet maximal 4 Euro.

Kombikarte gilt für den Eintritt in die Bäder Drobollach und Egg.

Mit diesen **6 Gratis-Paketen** wird Ihr Sommer zum Erlebnis!

Unsere Stadt schenkt Ihnen pures Sommerfeeling zum Nulltarif! Einige Beispiele gefällig?



BADEN

Nichts wie ab ins Strandbad und die schönste Zeit des Jahres entspannt genießen. In vier Seebädern unserer Stadt ist der Spaß im und am Wasser sogar kostenlos, in drei weiteren Bädern so günstig wie kaum anderswo!



SPORT

Ob es die Trendsportanlage auf dem Wasenboden ist, die sich heuer ab Mitte Juli vollkommen modernisiert präsentiert, die Streetballflächen, die Laufstrecken in Warmbad und entlang der Draubermen, der Fitnesspoint in Warmbad: Jede Menge Sport und Spaß sind in unserer Stadt auch im Sommer kostenlos.



SPIELEN

Kinder lieben Spielplätze. In unserer Stadt finden Sie etliche modern gestaltete Tummelplätze für die Kleinen, an denen sie von der modernen Schaukel bis zum Sandkasten und zum Trinkbrunnen alles finden, was das Herz begehrt. Am Silbersee wartet außerdem eine coole Beachvolleyball-Zone.



ERLEBNIS

Das Straßenkunstfestival in unserer Stadt dauert zwei Tage und zählt alljährlich zu den Höhepunkten des Sommers! Heuer kommen die Gaukler und Artisten am 21. und 22. Juli in unsere Altstadt, der Eintritt ist natürlich wieder kostenlos! Und auch auf „Summertime“, das große Konzertspektakel auf der Boatsbühne auf der Drau gegenüber dem Congress Center, können Sie sich wieder freuen! Am 7. August genießen sicher Tausende Musikfreunde dieses traumhaft Erlebnis.



KULTUR

Im Grunde genommen ist unsere Stadt eine einzigartige, permanente Kunstaussstellung. Noch intensiver erleben können Sie die moderne Muse in unserer Galerie Freihausgasse, wo die Arbeiten hochkarätiger und international bekannter Maler und Bildhauer ausgestellt sind. Natürlich bei freiem Eintritt. Und auch das Angebot kostenloser Kunstvermittlung, sei es beim Lesezeichenfestival, beim „Villacher Dialog“ oder auch bei den Einführungsgesprächen vor den Abo-Veranstaltungen, erfreut sich großer Beliebtheit.



PARKEN

Und weil man lässiges Sommerfeeling auch in unserer jungen Altstadt tanken kann, parken Sie hier mit dem City Bonus ohnehin kostenlos! ■ Fotos: Adrian Hipp; Stadt Villach



„Sobald die Sonne scheint, bin ich oft auf der Trendsportanlage auf dem Wasenboden an der Drau anzutreffen. Ich freue mich schon auf die neue Anlage. Und dieses coole Angebot ist kostenlos, super!“ Thomas Czipoth



„Das Straßenkunstfestival in der Altstadt und die Trendsporttage gefallen mir besonders, ich habe dort schon als Akteurin teilgenommen. Auf die Saison in unseren Strandbädern freue ich mich jedes Jahr, vor allem auf Beachvolleyball.“ Daliborka Markovic



„Im Sommer nutze ich die Grünflächen am Drauufer zum Sonnenliegen und Picknicken. Bei uns kann man bei Veranstaltungen viel Neues entdecken, das Gratis-Angebot ist perfekt. Ob Kirchtag oder Straßenkunstfestival – es ist nie langweilig!“ Lydia Kobau



„Um meine Freizeit abwechslungsreich zu gestalten, bietet sich mir in unserer Stadt wirklich eine Vielzahl von attraktiven Möglichkeiten, die ich auch sehr gerne nütze. Super, dass man für viele coole Angebote nichts bezahlen muss!“ Sandra Staudacher



GEWINNSPIEL

Saisonkarten zu gewinnen!

Gratis, solange der herrliche Sommer andauert, auch in das gemütliche Strandbad Drobollach und in das Strandbad Egg? Aber, bitte gern! Der Faaker See ruft und zählt zu den schönsten Gewässern unseres Bundeslandes. Für zwei Villacher Baderatten kann dieser Traum schon bald Wirklichkeit werden. Wenn Sie, geschätzte Leserinnen und Leser, beantworten können, wie viele Gratis-Seebäder es in unserer Stadt gibt, können Sie eine von **zwei Kombi-Saisonkarten** gewinnen! **Schicken Sie bis spätestens 2. Juni eine E-Mail mit der richtigen Antwort an gewinnspiel@villach.at**

Viel Glück und einen schönen Sommer!

Die Gewinner werden schriftlich verständigt. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Das Sommerprogramm im Naturpark ist heuer so umfangreich wie nie zuvor. Auf die besten Naturpark-Fotografen warten attraktive Preise.

Viele seltene Schmetterlingsarten bezaubern die Besucher im Naturpark. Der „Gams- und Gipfelblick“ ist die neueste Attraktion. ■ Fotos: Naturpark/Heuberger



Naturpark bietet Ihnen fantastische Ausblicke

Dieser Aufstieg lohnt sich! Mit der nigelneuen Aussichtsplattform „Gams- und Gipfelblick“ eröffnen sich den Fans unseres Naturparks ganz neue Eindrücke. „Wir bieten den Besucherinnen und Besuchern wieder ein sehr buntes Sommerprogramm, die Veranstaltungen sind für alle Altersstufen interessant“, kündigt Naturparkreferent Stadtrat Harald Sobe an. „Der Dobratsch zählt zu jeder Jahreszeit eine Rekordzahl an Gästen, von denen viele unsere geführten Touren mitmachen oder das umfangreiche Angebot genießen.“

WILDTIERE, KANUS UND GLADIOLN. Zur beliebten „Magischen-Momente Wildtierbeobachtung“ am Donnerstag kommt heuer, jeweils am Mittwoch, eine „Magische-Momente Kanutour“ auf der Gail dazu – inklusive Bustransfer, Jause und Ausrüstung. Je nach Kondition und Interesse empfehlen sich auch die vier Kennenlern-Touren in der Schütt und auf dem Stollenwanderweg. Auf Initiative unserer Stadt feiert der Naturpark auch heuer wieder das beliebte Gladiolenfest in der Ortschaft Oberschütt

am 15. Juni. Ein Hundewandertag mit Georg Aichhorn ist für 13. September geplant. Sobe: „Die in ganz Österreich bekannte Greifvogelwoche findet heuer vom 16. bis 31. August statt.“

SCHMETTERLINGE IM NATURPARK. In den vergangenen fünf Jahren ist die Zahl der Schmetterlingsarten im Naturpark von 900 auf 1300 angestiegen. Die Forschungsergebnisse können sich sehen lassen, im Herbst bereitet die Naturparkschule in Arnoldstein eine Schmetterlingsausstellung auf.

WERTVOLLE PREISE FÜR SCHÖNE FOTOS. Sobe lädt dazu herzlich ein, die fotogensten Seiten unseres Naturparks festzuhalten: „Wer im Naturpark Dobratsch nette Fotos geschossen hat, kann beim Fotowettbewerb attraktive Preise gewinnen.“ Gefragt sind Bilder in den Kategorien „Naturschutz“ und „Lebensqualität“, die Wertung erfolgt in zwei Altersklassen: 6 bis 15 Jahre und darüber. Die zehn besten Naturpark-Schnappschüsse je Kategorie sind dann im Rathaus unserer Stadt zu bewundern.

Radrundfahrt-Gipfelsieg:

Am 11. Juli 2014 führt die sechste Etappe der Internationalen Österreich Rundfahrt, die heuer vom 6. bis 13. Juli stattfindet, auf den Dobratsch. Das Etappenziel wurde erstmalig in der 66-jährigen Geschichte des bekannten Radbewerbes auf der Rosstratte auf unserem Hausberg gewählt. Für heimische und internationale Radsportfans aus dem gesamten Alpen-Adria-Raum dürfte diese Bergwertung ein absoluter Pflichttermin werden.

Naturpark-Foto-Safari:

Gewinnträchtige Naturpark-Schnappschüsse können Sie bitte ab sofort per E-Mail an office@naturparkdobratsch.info schicken. Einsendeschluss 5. September 2014, Preise winken.

Weitere Informationen auf www.naturparkdobratsch.info



HERBERT LÖCKER



CHRISTA MAURER



MICHAELA POLLAN



MARTIN EBNER

IGEL IMMOBILIEN

**20
JAHRE**
Ihr verlässlicher
Partner in Sachen
Immobilien!



BLICK AUF DEN SEE!

Gut erhaltenes, sehr gepflegtes großes Haus (230 m² Wfl.) für 1, 2 oder sogar 3 Familien! Wenige Gehminuten zum Ossiacher See! HWB: 168, fGEE 2,91
KP € 279.000,-
Martin Ebner
0664/212 78 47

FAST MITTEN IN DER STADT UND DOCH IM GRÜNEN!

Exklusive Penthousewohnung (128 m²) mit herrlicher Terrasse, edel ausgestattet, inkl. 3 Carportplätzen, HWB: 79,7 kWh/m²a
KP € 399.000,-
Christa Maurer
0664/532 29 02



BURGBLICK LANDSKRON

4-Zimmerwohnung in Bestzustand mit 2 Balkonen und 2 Tiefgaragenplätzen, Nähe Ossiachersee, herrlicher Blick auf die Burgruine. Energieausweis ist in Arbeit!
KP € 230.000,-
Christa Maurer
0664/532 29 02

BAUGRUND IM STADTGEBIET VILLACH

Sie möchten die Vorteile der Stadt nutzen? Und von einer guten Infrastruktur profitieren? Dann rufen Sie an! Stadtbaugrund mit 874 m², eben und sonnig, voll erschlossen.
Verhandlungsbasis € 140.000,-
Michaela Pollan
0650/777 42 92



VILLACH-FÜRNIETZ

Gepflegte 2-Zimmerwohnung mit 63 m² + Westloggia und Autoabstellplatz. Ideal als Start- oder Ferienwohnung! HWB 33,67 kWh/m²a
KP € 74.800,- oder
Miete € 495,- all inclusive
Michaela Pollan, 0650/777 42 92

EXCLUSIVES WOHNEN IN VILLACH:

drei Schlafzimmer, zwei Balkone, zwei Autoabstellplätze und beste Infrastruktur, ca. 108 m² Wfl., HWB: 58,4 kWh/m²a
KP € 234.900,-
Martin Ebner
0664/212 78 47



ALTBAUWOHNUNG UND/ODER BÜRO

in zentraler Lage von Villach, sehr geräumig mit rund 152 m², 1. Stock mit Lift – barrierefreier Zugang! Miete € 1.304,- monatlich inkl. Hzg/BK/MwSt. Michaela Pollan 0650/777 42 92

GESCHÄFTSHAUS IM ZENTRUM VON VILLACH ZU MIETEN

720 m² auf 3 Ebenen in repräsentativem Zustand, könnte auch geteilt werden. Wenn Sie für Ihr Geschäft etwas „Besonderes“ suchen, rufen Sie mich an! Christa Maurer 0664/532 29 02

RUFEN SIE UNS AN!

Italienerstr. 14, 04242/231 85, villach@igel-immobilien.at

Ihr Spezialist für Villach

Weitere Topobjekte unter www.igel-immobilien.at

Miele

CENTER ● OLSACHER



Einbau-Herd H 2162 E mit Glaskeramik- Kochfeld KM 6012

- genaue Temperaturregelung von 50 bis 250 °C
 - **8 Betriebsarten:** Heißluft plus, Ober-/Unterhitze, Unterhitze, Grill, Umluftgrillen, Intensivbacken, Auftauen, Bräunungsgaren
- Jetzt mit FlexiClip-Vollauszug!**

im Set ab **€ 799,-***



Waschmaschine W 3164

- Füllmenge 1 bis 6 kg
- Schleudervahl 400 - 1.400 U/min.
- Vollelektronische Steuerung mit Update-Funktion
- patentierte Schontrummel mit Beladungserkennung
- spezielles Wollprogramm
- **Flüsterleise**
- Lebenslange Wasserschutzgarantie

€ 799,-*



Wäschetrockner T 8812 C

- patentierte Miele Schontrummel für 1-7 kg Beladungsmenge
- Vollelektronischer Kondensrockner
- keine Abluft notwendig
- Flüsterleise durch horizontal geprägte Seitenwände
- **Kuschelig und flauschig** dank des Finish Wolle Programms

€ 699,-*



Staubsauger S5 Power

- Power-Motor mit max. 2.200 Watt
- Edelstahl Teleskoprohr
- Umschaltbare Universal-Bodendüse SBD 285-3
- Fugendüse, Polsterdüse
- Saugpinsel mit Kunststoffborsten
- Silence-System
- Auf 20 Jahre Lebensdauer getestet

€ 179,-*

*Unverbindlich empfohlener, nicht kartellierter Kassabholpreis inkl. MwSt. Aktionsmodelle lieferbar solange der Vorrat reicht. Satz- und Druckfehler vorbehalten.

Ossiacherzeile 46 · A-9500 Villach **Telefon-Hotline 04242 / 340 00** www.mielecenter.at



Bürgermeister Helmut Manzenreiter sowie die Gemeinderäte Ewald Koren und Erwin Baumann mit einigen Radlfans.

Bürgermeister Helmut Manzenreiter lud zum großen und gut besuchten Familienradfest, das auf den Drauterrassen über die Bühne ging.

Jå, wir sein mit´n Radl då

Radfahren genießt in unserer Stadt einen hohen Stellenwert und zwar völlig zu Recht!“, begrüßte unser Bürgermeister die vielen Villacherinnen und Villacher, die zum Familienradfest auf die Drauterrassen gekommen waren. Große und kleine Radlerinnen und Radler unterhielten sich beim gelungenen und abwechslungsreichen Rahmenprogramm, informierten sich über aktuelle Radtrends, ließen ihren Drahtesel gleich einmal checken und nahmen am attraktiven Gewinnspiel teil. „In unserer Stadt stehen mehr als 120 Kilometer Radwege zur Verfügung, sie verbinden die Innen-

stadt mit Naherholungsgebieten und Freizeitzentren,“ erklärte Manzenreiter.

UNTERHALTUNG, TIPPS UND TRICKS. Tänzerinnen und Tänzer der Tanzschule Inna Dörfner aus Bodensdorf überzeugten mit einer schwungvollen Performance, das Altis Bike-Team unter Trainer Gottfried Fabijan begeisterte auf seinen Mountainbikes mit akrobatisch-künstlerischen Darbietungen, und „Das Radl“-Geschäftsführer Wolfgang Schreiner stand mit Kollegen für fachliche Auskünfte und Tipps rund ums Fahrrad zur Verfügung. Außerdem präsentierte er neue E-Bikes, die man gleich testen

konnte. Wertvolle Sicherheitstipps steuerte die Polizei bei.

FAHRRADPUMPE UND GEWINNSPIEL. Unser Bürgermeister präsentierte auch eine neue Villacher Fahrradpumpe, die in der Nähe der Schiffsanlegestelle an den Drauterrassen neben den Fahrradständern montiert auf Einsätze wartet. Eine zweite Pumpe befindet sich in der Moritschstraße. Im Rahmen eines Gewinnspieles wechselten 45 Kinderfahradhelme im Villach-Design und zwei hochwertige Villach-Bikes ihre Besitzer. ■ Fotos: Augstein





Flugs sind die Reifen mit unserer neuen, coolen Villach-Radpumpe wieder prall und los geht´s! ■ Foto: Augstein

Servas die Radln! heißt es an unserer neuen, lustigen Pumpstation in der Moritschstraße.

Frischluf für Ihren Drahtesel

Das Radwegenetz unserer Stadt ist 120 Kilometer lang und bietet viele Möglichkeiten. Auf unserer Online-Plattform www.villach.at/radfahren finden Sie alles, was für Pedalritter wichtig ist und was Sie interessieren könnte. In Villach kreuzen sich etliche überregionale Erlebnisstrecken für Radler.

Damit Sie alle Wege mit dem Fahrrad noch komfortabler erledigen können, hat unsere Stadt zwei lustig gestaltete und praktische Druckluftpumpen mitten im Stadtgebiet installiert. Rasch und unkompliziert wird das Fahrrad wieder fit, wenn man auf den Drauterrassen oder auch in der Moritschstraße vorbeischaud. Die von weitem erkennbaren Pumpstationen sind mit verschiedenen Ventilen ausgestattet, damit jeder das entsprechende Teil für seinen Reifen findet. www.villach.at/radfahren



DIE NÄCHSTEN RADLER-HIGHLIGHTS

20. bis 22. Juni: Show&Sport bietet das **Alpen-Adria Bikefestival** in unserer Altstadt. Radflohmarkt, Trialshow, Radmesse und Vereinspräsentationen, Mountainbike-Marathon und Alpen-Adria-Radmarathon. www.alpe-adria-bikefestival.com

28. Juni: Unsere Stadt lädt zum **Familien-Radausflug „senza confini“ nach Tarvis** ein. Treffpunkt 9 Uhr Atrio-Parkplatz, um 10 Uhr Abfahrt nach Tarvis, wo auch italienische Köstlichkeiten warten. Rückfahrt um 15.30 bzw. 17.30 Uhr mit Bus. Anmeldung: Rathaus, Abteilung Sport- und Freizeitanlagen, T: 0 42 42 / 205-3611 oder E-Mail: sport@villach.at



ju:ACT! Villachs erster Jugendkulturtag spiegelte pulsierendes Jugendleben unserer Stadt wider.

Unsere Stadt – Eure Bühne!



Quirlich, facettenreich, kunterbunt: Der erste Jugendkulturtag in unserer Stadt war ein Riesenerfolg! 70 Vereine, Institutionen und Schulen aus den unterschiedlichsten Bereichen der Jugendkultur präsentierten ihre Kreativität und ihre Talente auf verschiedenen Bühnen in der Altstadt. „Hunderte Jugendliche nutzten die

gelungene Plattform, um Gleichaltrige zu begeistern!“, resümiert Bürgermeister Helmut Manzenreiter erfreut. „Diese Aktion spiegelt das pulsierende Jugendleben in Villach wider!“ Die Bandbreite der Auftritte reichte von Musik über Theater bis hin zu Literatur, Tanz und Sport. ■ Fotos: Augstein, Sarina Dobernik



www.villach.at/jugendkulturtag



KULTUR

Juni/Juli/August 2014 ■ Kulturmagazin der Stadt Villach ■ Nr. 41 ■ www.villach.at/kultur

ALPEN-ADRIA-KERAMIKMARKT



© Lupa Spuma

25. alpen-adria-keramikmarkt

Donnerstag, 5. Juni – Samstag, 7. Juni 2014*Do und Fr: 10.00 – 18.00, Sa: 10.00 – 17.00 Uhr*

Seit 1990 werden alljährlich rund 65 Ausstellerinnen und Aussteller aus dem In- und Ausland eingeladen, ihre in Handarbeit gefertigten Produkte in der Villacher Innenstadt auszustellen. Mit diesem Markt, der weit über die Grenzen hinaus bekannt ist, präsentieren wir in diesem Jahr bereits zum 25. Mal qualitativ hochwertiges Kunsthandwerk in der Draustadt. Wie in den Jahren zuvor wurde der Villacher Keramikmarkt auch 2014 wieder von der „Art-Austria“ mit dem Gütesiegel ausgezeichnet, eine Bestätigung dafür, dass der „alpen-adria-keramikmarkt“ zu den besten Handwerksmärkten Österreichs zählt.

Aufgrund des großen Erfolges unserer Kunstwerkstätte im vergangenen Jahr, haben wir dieses Angebot auch heuer wieder im Programm (Terminvereinbarungen für Schulen unter 0 42 42 / 205-3415).

KLANGWOLKE DER CHORMUSIK



Villach singt 2014

Samstag, 14. Juni 2014*9.30 – 12.00 Uhr, Villacher Altstadt*

A-cappella-Chor Villach, Alpen-Adria-Chor Villach, Finanzchor Villach, Polizeichor Villach, Sängerrunde Fellach-Oberdörfer, Sängerrunde St. Michael, Singkreis Villach, Singgemeinschaft Bergfreunde, Singgemeinschaft Landskron, Volksliedensemble-Landskron

Moderation: Martina Klementin

Dass Singen zum Lebenselixier werden kann, beweisen die besten Gesangsformationen unserer Stadt, die einen Vormittag lang ihre unterschiedlichen Repertoires auf verschiedenen Plätzen der Altstadt vortragen werden. Der musikalische Bogen spannt sich dabei vom Kärntner Lied über moderne Chorliteratur bis hin zu Madrigalen, Volksliedern und Gospel. Die hohe Wandlungsfähigkeit der Chöre und der enorme Reichtum der musikalischen Ausdrucksmöglichkeiten werden viele Zuhörer überraschen.

Den Ausklang bildet um 12.00 Uhr ein gemeinsames Singen am Rathausplatz, bei dem alle Zuhörerinnen und Zuhörer zum Mitsingen eingeladen sind.

STRASSENKUNST-FESTIVAL



© Adrian Hipp

21. STRASSENKUNST-FESTIVAL

Montag, 21. und Dienstag, 22. Juli 2014*11.00 – 14.00 Uhr und 17.00 – 23.00 Uhr, Villacher Altstadt*

Die Vielfalt und Verrücktheit, der Charme und der absolute Einsatz, die Unberechenbarkeit und Spontantität der internationalen Kunst auf der Straße hält Einzug in die Villacher Altstadt. Die Straßenkunst ist eine ganz einzigartige Form des künstlerischen Ausdrucks, aber auch eine der härtesten, denn schließlich bieten Straße und Wetter oft genug herausfordernde Rahmenbedingungen. Neben Clownerie, Jonglage und Akrobatik, Musik aller Art, komödiantischer Performancekunst, Hochseil- und Feuerakrobatik gibt es viel Staunenswertes und Atemberaubendes in Villach zu sehen. Dank der großen Wertschätzung des Publikums fühlen sich die Künstler/-innen in unserer Stadt besonders wohl. Mit der Schlussveranstaltung um 23.00 Uhr, bei der alle Protagonisten noch einmal ihre Kunststücke zum Besten geben, erreicht das Festival seinen Höhepunkt.

SUMMERTIME



© Creff



Summertime 2014

Donnerstag, 7. August 2014*20.30 Uhr, Boots Bühne auf der Drau***Bürgermeister Helmut Manzenreiter lädt zur Gala auf den Draubühnen**

Wenn das Orchester des Nationaltheaters Brunn die Einleitung, den Sonnenaufgang aus „Also sprach Zarathustra“ von Richard Strauss aus dem Nichts zu einer gewaltigen Villacher Klangwolke aufsteigen lässt, Österreichs Kulturlady Barbara Rett mit ihrem Charme wieder tausende Besucher auf den Ufern und Brücken der Drau begrüßen wird, während Solisten/-innen, das Ballett und der große Chor des Nationaltheaters auf ihre Auftritte warten, dann hat Kärntens größtes Openair-Konzert, SUMMERTIME 2014, begonnen. Dann folgen bis zum abschließenden Feuerwerk Schlag auf Schlag die berühmtesten Arien und Chöre aus der Opernwelt; auf vielseitigen Wunsch wird auch der Bolero nicht fehlen.

Freier Eintritt!

Bei Schlechtwetter: im Congress Center Villach. Platzkarten um 2 Euro im Kartenbüro Knapp, Freihausplatz, T: 0 42 42 / 273 41.



21. STRASSENKUNST-FESTIVAL

Montag, 21. und Dienstag, 22. Juli 2014
11.00 – 14.00 Uhr und 17.00 – 23.00 Uhr
Villacher Altstadt



Congress Center Villach, Europaplatz 1
Dinzschloss, Schloßgasse 11
Galerie Freihausgasse, Freihausgasse
Gemeinschaftshaus St. Niklas, St. Niklas Straße 37
Haus der künstlerischen Begegnung, Kirchensteig 5
Jugendzentrum Villach, Gerbergasse 29
Evangelische Kirche im Stadtpark
Kirchenwirt St. Niklas, St. Niklas Straße 46
Kulturhofeller, Ledergasse 15
neuebuehnevillach, Rathausplatz
Galerie offenes Atelier D. U. Design, Postgasse 6
Parkhotel, Bamberggasse, Moritzstraße 2
Stadthauptpfarrkirche St. Jakob, Oberer-Kirchenplatz
Stadtkino Villach, Rathausplatz, 10.-Oktober-Straße 1
Volkskammer Landskron, Volkskammerstraße 8

JUNI 2014

- 01.06.** SONNTAG
20 Jahre Trachtengruppe Faaker See St. Niklas
 9.30 Uhr, Gemeinschaftshaus St. Niklas
- Johanna auf dem Scheiterhaufen**, Musiktheater Jeanne D'Arc (A-cappella Chor Villach)
 20.00 Uhr, Congress Center Villach
- 03.06.** DIENSTAG
 Kindertheater kids - ab 4 Jahren
Elefantenmond
 10.00 Uhr und 16.00 Uhr
 Congress Center Villach
- 04.06.** MITTWOCH
 Kindertheater Juniors - ab 7 Jahren
Ein Stück vom Glück
 10.00 Uhr und 16.00 Uhr
 Congress Center Villach
- Kulturforum - jazz.villach.14
Carla Bley, Steve Swallow, Andy Sheppard (USA, GB)
 20.00 Uhr, Parkhotel Villach
- 05.06.** DONNERSTAG
25. alpen-adria-keramikmarkt
 10.00-18.00 Uhr, Villacher Innenstadt
- Ausstellung Stamps & Art: Sonja Capeller**
 16.00 Uhr, Paracelsussaal
- 
- Generalprobe:
Warten auf Godot
 20.00 Uhr, Theater am Schiff
- 06.06.** FREITAG
25. alpen-adria-keramikmarkt
 10.00-18.00 Uhr, Villacher Innenstadt
- 
- Ausstellung Stamps & Art: Sonja Capeller**
 10.00 Uhr, Paracelsussaal
- Galavorstellung:
Warten auf Godot
 20.00 Uhr, Theater am Schiff
- Auf den Spuren von Giselbert Hoke in Villach**
 Spaziergang mit Kuratorin Edith Eva Kapeller
 16.00 Uhr, ab Galerie Freihausgasse
- 07.06.** SAMSTAG
25. alpen-adria-keramikmarkt
 10.00-17.00 Uhr, Villacher Innenstadt
- Barock meets Jazz**
 19.30 Uhr, Parkhotel Villach
- Premiere: **Warten auf Godot**
 20.00 Uhr, Theater am Schiff
- 09.06.** MONTAG
Komm, sing und tanz mit uns
 14.30 Uhr, Marterl in Egg am Faakersee
- 10.06.** DIENSTAG
Warten auf Godot
 20.00 Uhr, Theater am Schiff
- 11.06.** MITTWOCH
Warten auf Godot
 20.00 Uhr, Theater am Schiff
- 12.06.** Donnerstag
Brasilien vor der WM - Vortrag
 19.00 Uhr, Dinzschloss
- Warten auf Godot**
 20.00 Uhr, Theater am Schiff

- 13.06.** FREITAG
„Klak“ - Markus Fellner und Stefan Kollmann
 19.00 Uhr, Kirche im Stadtpark
- Warten auf Godot**
 20.00 Uhr, Theater am Schiff
- 14.06.** SAMSTAG
Villach singt!
 9.30 Uhr, Villacher Innenstadt
- 
- Nada, Palettenbilder, Aquarelle und Akte**
 Workshop mit Simone Dueller
 10.00 Uhr, Galerie Freihausgasse
- JUGEND:
Interkulturelles Straßenfest
 16.00 Uhr, Jugendzentrum, Gerbergasse
- 
- Warten auf Godot**
 20.00 Uhr, Theater am Schiff
- 17.06.** DIENSTAG
Vortrag „Kultur im Dorf - Zusammenleben der Generationen“
 19.00 Uhr, Kirchenwirt St. Niklas
- Warten auf Godot**
 20.00 Uhr, Theater am Schiff
- 18.06.** MITTWOCH
Warten auf Godot
 20.00 Uhr, Theater am Schiff
- Kulturforum - jazz.villach.14
Johannes Silberschneider & Stubn Tschäss
 20.00 Uhr, Kulturhofkeller
- 19.06.** DONNERSTAG
Warten auf Godot
 20.00 Uhr, Theater am Schiff
- Orgelmusiksummer:
Freidemann Kannengießer, Hamburg
 20.00 Uhr, Stadthauptpfarrkirche
- 20.06.** FREITAG
Warten auf Godot
 20.00 Uhr, Theater am Schiff
- 21.06.** SAMSTAG
Finissage mit Giselbert Hoke
 11.00 Uhr, Galerie Freihausgasse
- Warten auf Godot**
 20.00 Uhr, Theater am Schiff
- Jubiläumskonzert:**
 Volksliedensembel Landskron
 20.00 Uhr, Volkskammer Landskron
- 24.06.** DIENSTAG
Warten auf Godot
 20.00 Uhr, Theater am Schiff
- Orgelmusiksummer:
Douglas Lawrence, Australien
 20.00 Uhr, Stadthauptpfarrkirche
- 25.06.** MITTWOCH
Warten auf Godot
 20.00 Uhr, Theater am Schiff
- 26.06.** DONNERSTAG
 Literatur um 8:
Eva Gruberova, Geboren im KZ
 20.00 Uhr, Warmbaderhof
- Warten auf Godot**
 20.00 Uhr, Theater am Schiff
- Orgelmusiksummer:
Douglas Lawrence, Australien
 20.00 Uhr, Stadthauptpfarrkirche
- 27.06.** FREITAG
Vernissage Anita Wiegele & Andrei Dorokhin
 19.00 Uhr, Galerie offenes Atelier D. U. Design
- Ballettabend der Ballettschule Zupan**
 19.30 Uhr, Congress Center Villach
- Warten auf Godot**
 20.00 Uhr, Theater am Schiff
- 28.06.** SAMSTAG
 JUGEND: **Summer in Chillach**
 14.00 Uhr, Rathausplatz
- Warten auf Godot**
 20.00 Uhr, Theater am Schiff

- 30.06.** MONTAG
 JUGEND: **„Dance & Move“**
 Tanzvorführungen zum Mitmachen
 19.00 Uhr, Drauterrassen
- ## JULI 2014
- 01.07.** Dienstag
„Die Künstler/-innen von St. Martin“
 19.00 Uhr, Haus der künstlerischen Begegnung
- JUGEND: **„Dance & Move“**
 Tanzvorführungen zum Mitmachen
 19.00 Uhr, Drauterrassen
- 02.07.** MITTWOCH
 JUGEND: **„Dance & Move“**
 Tanzvorführungen zum Mitmachen
 19.00 Uhr, Drauterrassen
- neuebuehnevillach:
Spectrum Theaterfest
 20.00 Uhr, Innenstadt Villach
- 03.07.** DONNERSTAG
 JUGEND: **„Dance & Move“**
 Tanzvorführungen zum Mitmachen
 19.00 Uhr, Drauterrassen
- neuebuehnevillach:
Spectrum Theaterfest
 20.00 Uhr, Villacher Innenstadt
- Orgelmusiksummer:
Karin Leitner & Marcel König
 20.00 Uhr, Stadthauptpfarrkirche
- 04.07.** FREITAG
 neuebuehnevillach:
Spectrum Theaterfest
 20.00 Uhr, Villacher Innenstadt
- 05.07.** SAMSTAG
 neuebuehnevillach:
Spectrum Theaterfest
 20.00 Uhr, Villacher Innenstadt
- 10.07.** DONNERSTAG
 Orgelmusiksummer:
Christian Iwan
 20.00 Uhr, Stadthauptpfarrkirche
- 11.07.** FREITAG
Elisabeth Goritschnig, Harfe
 19.00 Uhr, Kirche im Stadtpark
- 16.07.** MITTWOCH
 Carinthischer Sommer:
Beethoven Schwerpunkt „Ludwig van“
 20.00 Uhr, Stadtkino Villach
- 17.07.** DONNERSTAG
 Orgelmusiksummer:
Thomas Wrenger
 20.00 Uhr, Stadthauptpfarrkirche
- 19.07.** SAMSTAG
Trotz aller Therapie
 20.30 Uhr, Kulturhofkeller
- 20.07.** SONNTAG
 Carinthischer Sommer/
 cs_alternativ:
Geometrie der Seele oder Ich seh' den See nicht mehr
 20.00 Uhr, Parkhotel Villach
- 21.07.** MONTAG
21. Straßenkunst-Festival
 11.00-14.00 und 17.00-23.00 Uhr, Villacher Altstadt
- 
- 22.07.** DIENSTAG
21. Straßenkunst-Festival
 11.00-14.00 und 17.00-23.00 Uhr, Villacher Altstadt
- 
- KultOUR nach Spittal/Drau
Komödienstücke Porcia
 Freitag, 15. August 2014
„Winterrose“
- In den Hauptrollen: **Heidelinde Weis** (Kulturpreisträgerin der Stadt Villach) und **Werner Schneyder**
- Abfahrt in Villach: 19.00 Uhr
 Vorstellungsbeginn: 20.30 Uhr
 Rückkehr: ca. 23.00 Uhr
- Preis** (Bus und Eintrittskarte):
 Il. Kat. 36 Euro
- Anmeldung:**
 bis 27. Juni 2014 in der Kulturabteilung
 der Stadt Villach, T: 0 42 42 / 205-3412
 (begrenzte Teilnehmeranzahl).

- 31.07.** DONNERSTAG
Vernissage Gerhard Leeb & Ruth Rindlberger
 19.00 Uhr, Galerie offenes Atelier D. U. Design
- Carinthischer Sommer/
 cs_alternativ:
Mnozil Brass „Happy Birthday“
 20.00 Uhr, Congress Center Villach
- ## AUGUST 2014
- 05.08.** DIENSTAG
 Carinthischer Sommer:
 Musiktheaterlage für Kinder
„Greis, Brei und die verschwundenen Kinder“
 9.00 Uhr, Congress Center Villach bis 16.08.2014
- 06.08.** MITTWOCH
 Carinthischer Sommer: **„Faust“**
 20.00 Uhr, Parkhotel Villach
- 07.08.** DONNERSTAG
 Orgelmusiksummer:
Wolfgang Capek
 20.00 Uhr, Stadthauptpfarrkirche
- Summertime 2014**
 20.30 Uhr, Bootsühne auf der Drau
- 
- 08.08.** FREITAG
 Carinthischer Sommer:
Gijsbert Lekkerkerker, Orgel
 19.00 Uhr, Kirche im Stadtpark
- 13.08.** MITTWOCH
 Carinthischer Sommer:
notabu.ensemble neue musik
 20.00 Uhr, Congress Center Villach
- 14.08.** DONNERSTAG
 Orgelmusiksummer:
Elke Eckerstorfer
 20.00 Uhr, Stadthauptpfarrkirche
- 16.08.** SAMSTAG
 Carinthischer Sommer:
„Gries; Brei und die verschwundenen Kinder“
 Uraufführung zum Abschluss der Musik-TheaterTage für Kinder
 18.00 Uhr, Congress Center Villach
- 17.08.** SONNTAG
 Carinthischer Sommer
Brasiliade
 20.00 Uhr, Parkhotel Villach
- 18.08.** MONTAG
 Carinthischer Sommer
Tschaikowsky Orchester Moskau
 20.00 Uhr, Congress Center Villach
- 21.08.** DONNERSTAG
 Orgelmusiksummer:
Elisabeth Vestemian & Melissa Dermastia
 20.00 Uhr, Stadthauptpfarrkirche
- 27.08.** MITTWOCH
 Carinthischer Sommer: **City of Birmingham Symphony Orchestra**
 20.00 Uhr, Congress Center Villach
- 29.08.** DONNERSTAG
 Orgelmusiksummer:
Orthulf Prunner
 20.00 Uhr, Stadthauptpfarrkirche

Warten auf Godot

VON SAMUEL BECKETT

THEATER AM SCHIFF



Regie: Franz Robert Ceeh

Samuel Beckett hat mit „Warten auf Godot“ ein Jahrhundertstück geschrieben, das seinen Weltruhm begründen sollte. Es ist eine Parabel über die absurde menschliche Existenz - oder ein Gleichnis für die Beziehung des Menschen zu Gott? Beckett hat zeitweilig die Interpretation offen gelassen.

Wladimir und Estragon warten im Irgendwo auf „Godot“. Sie wissen weder, wer er ist, noch wann er kommen wird. Auch das Auftauchen von Pozzo und seinem Diener Lucky bringt ihnen keine Erkenntnis. Sie werden weiter warten, mit der Hoffnung, dass Godot irgendwann kommen wird.

Der außergewöhnliche Spielort Drauschiff, mit dem man während der Vorstellung über die Drau fährt, verspricht ein eindrucksvolles Theatererlebnis.

Spectrum Theaterfest

PERFORMANCE & WORKSHOPPING IM ÖFFENTLICHEN RAUM

NEUE IDEEN UND SICHTWEISEN FÜR DAS THEATER



Künstlerische Leitung: Katrin Ackerl Konstantin & Erik Jan Rippmann

Das Theaterfestival Spectrum hat bereits eine lange Tradition. Seit 42 Jahren setzt das Festival biennial in der Stadt Villach Impulse aktueller Theaterarbeit. Dabei war das Festival stets im Wandel. Anfangs ein Zusammenkommen von Amateurgruppen aus aller Welt stand das Festival in den letzten Jahren verstärkt für Off-Theater und schließlich Performance.

Das 21. Spectrum Theaterfestival 2013 ging erneut einen Schritt weiter in Richtung Partizipation des Publikums und bewegte sich mit den Workshops und Performances in der ganzen Innenstadt. In dieser Art entwickelt sich das Theaterfestival nun weiter zu einem Theaterfest. Das Spectrum kehrt nun jährlich wieder und bespielt dabei den zentral gelegenen Villacher Rathausplatz als öffentliche Bühne, auf der, bei freiem Eintritt, Performances von nationalen und internationalen Gruppen zu sehen sein werden. Begleitet wird die Spectrum-Zeit von Workshops im innerstädtischen Parkhotel-Garten und einer Come-Together-Lounge im Park-Café, bei der Theaterschaffende in direktem Austausch mit dem Publikum stehen werden.

Es ist ein Theaterfest, das Diskurs anstößt und ermöglicht und so nun jährlich im Sommer die Spielsaison der neuebuehnevillach ausklingen lässt. Vier konzentrierte Tage im Zeichen aktueller Theaterentwicklungen, die auch die Vielfalt darstellender Kunst reflektieren sollen.

Weitere Infos: Büro der neuebuehnevillach, Hauptplatz 10, 9500 Villach, Telefon +43 (0) 42 42 / 273 41 oder office@neuebuehnevillach.at

Villacher Kartenbüro: +43 (0) 42 42 / 273 41 oder office@villacherkartenbuero.at

Elektronische Kartenreservierungen:
 www.neuebuehnevillach.at

An allen Vorverkaufsstellen von Ö-Ticket und über die Kleine Zeitung Ticket-Hotline +43 (0) 316 / 87 18 11

Johanna auf dem Scheiterhaufen

Jeanne d'Arc au bucher
 Szenisches Oratorium
 von Arthur Honegger und Paul Claudel

Samstag, 31. Mai und Sonntag, 1. Juni 2014
 20.00 Uhr, Congress Center Villach, Josef Resch Saal

A-cappella-Chor Villach • Klassische Philharmonie Budapest • Ingrid Haselberger, Ana Pucse Rosado, Katalin Gémes, Iker Arcay Úrek, Helmut Wildhaber, Manfred Mittelbauer • Michael Ehrnsteiner, Peter Uray, Erik Rippmann, Michael Weger • Kinderchor der MHS Seeboden • Leitung: Helmut Wulz • Regie: Alfred Meschnigg

Kartenvorverkauf:
 Kartenbüro Knapp, 0 42 42 / 273 41



kids – ab 4 Jahren Schauspiel, Figurentheater, Tanz und Livemusik

Elefantenmond THEATRO PICCOLO & IyASA (A/ZW)

Dienstag, 3. Juni 2014

10.00 und 16.00 Uhr, Congress Center Villach, Gottfried-von-Einem-Saal

oder: Wie das schlechte Gewissen in die Welt kam!

Die Geschichte handelt vom Elefanten und dem Hasen, die gemeinsam ein Kürbisfeld bestellen. Die Kürbisse des Hasen sind saftiger, gelber und größer – was den Neid des Elefanten weckt. Als nun einige Kürbisse des Hasen auf unerklärliche Weise verschwinden, versteckt er sich in einer hellen Mondnacht in einer Frucht und wird mitsamt dieser vom Elefanten verschluckt ...

Dauer ca. 60 Minuten



© Marianne Weiss

juniors – ab 7 Jahren

Schau- und Objektspiel

Ein Stück vom Glück THEATRO PICCOLO (A)

Mittwoch, 4. Juni 2014

10.00 und 16.00 Uhr, Congress Center Villach, Gottfried-von-Einem-Saal

Ist das Glück eine Seifenblase? Ist es rot, gelb, bunt? Geburtstag, ein Regenbogen, der erste Schnee, ein Lächeln? Alle warten auf das Glück. Das große Stück vom Glück...

Frida Ypsilon ist wütend. Dabei weiß sie eigentlich gar nicht so genau warum. Eines Tages, als sie ihren Zug verpasst, stößt sie auf diese Vogelfrau. Luisa Golddotter heißt sie, riesengroß und echtgelb, mürrisch, fliegt nicht, singt nicht einmal. Wie soll man auch glücklich sein, mit so einem Kostüm am Leib ...

Dauer ca. 60 Minuten

Kartenvorverkauf: Villacher Kartenbüro Knapp, Freihausplatz, T: 0 42 42 / 273 41 und an der Kasse.



LITERATUR UM 8

Geboren im KZ Sieben Mütter, sieben Kinder und das Wunder von Kaufering I

Donnerstag, 26. Juni 2014

20.00 Uhr, Warmbaderhof, Parksalon

Lesung und Gespräch mit Eva Gruborová, Helmut Zeller und der Zeitzeugin Marika Nováková

Einführende Worte: Prim. Univ. Prof. Dr. Jörg Keckstein
Musik: Ján Kubiš, Akkordeon

Als am 29. April 1945 die Amerikaner das KZ Dachau befreiten, stießen sie zu ihrer größten Überraschung auf sieben Frauen mit Babys – ein Wunder inmitten der Zerstörung. Die Autoren und Dokumentarfilmer Eva Gruborová und Helmut Zeller erzählen die unglaubliche Geschichte von Eva und Miriam, die verschiedene KZs durch viele glückliche Zufälle überstehen konnten und heute in Kanada und der Slowakei leben. **Eintritt frei!**



SONDERAUSSTELLUNG

„Im besten Einvernehmen...“ Antisemitismus und nationalsozialistische Judenpolitik im Bezirk Villach“ Ausstellung im Stadtzentrum

Ausstellungsdauer: bis 13. Juli 2014

In Kooperation mit dem „Verein Erinnern“ behandelt die Stadt Villach in einer Sonderausstellung das Leben, die Verfolgung und Vernichtung von Villacher Jüdinnen und Juden, aber auch die Rolle der Täter/-innen während und nach der NS-Zeit. Das Thema wurde in den letzten drei Jahren von den Zeithistorikern Dr. Werner Koroschitz und Mag.^a Alexandra Schmidt erforscht, für die künstlerische Gestaltung ist der „Verein Industriekultur und Alltagsgeschichte“ verantwortlich. Der Kern der Ausstellung befindet sich am Rathausplatz, weitere Stationen sind über die gesamte Innenstadt verteilt. Das Buch, auf dem die Ausstellung basiert, ist im Buchhandel erhältlich.



GALERIE FREIHAUSGASSE | GALERIE DER STADT VILLACH

Freihausgasse, 9500 Villach, T 0 42 42 / 205-3450, www.villach.at
Mi bis Fr: 9.00 bis 13.00 Uhr und 14.00 bis 18.00 Uhr, Sa: 9.00 bis 15.00 Uhr,
sonn- und feiertags sowie montags und dienstags geschlossen.

Giselbert Hoke

Von den St. Martin Fresken zu Nada, zum Nichts.



© Pachernegg

Ausstellungsdauer: bis 21. Juni 2014

Es ist eine lange und wechselvolle Geschichte, die Giselbert Hoke mit der Stadt Villach verbindet. Er war sechsundzwanzig Jahre alt, als er 1953 den Auftrag erhielt, die neuerbaute Aufbahnhalle in St. Martin mit Fresken auszustatten. Bald schon erregten diese Fresken den Unmut der Öffentlichkeit und mussten auf amtliche Weisung hin verhängt werden. Ohne dass es offen ausgesprochen wurde, galt Hoke als „entarteter Künstler“. Damit hatte Villach bereits drei Jahre vor Hokes Klagenfurter Bahnhofsfresken seinen Kunstskandal.

Jahrzehnte später, 1990, in einer Atmosphäre großer Akzeptanz und Achtung arbeitet Giselbert Hoke im Landeskrankenhaus Villach. Hier entsteht ein Werk in vollkommener Schönheit und Klarheit, große Emailwände vor allem im Eingangsbereich und als Höhepunkt die Gestaltung der kleinen Krankenhauskapelle mit ihrem Altar aus 36 Emailtafeln.

Die Galerie Freihausgasse widmet Giselbert Hoke zum ersten Mal in ihrem zwanzigjährigen Bestehen eine große Ausstellung und zeigt Ausschnitte aus dem Gesamtwerk des großen Kärntner Künstlers.

Samstag, 24. Mai 2014, 10.30 Uhr

Das Werk von Giselbert Hoke
Rundgang mit der Kunsthistorikerin **Mag.^a Claudia SchauB**

Freitag, 30. Mai 2014, 19.30 Uhr

„Schöpfung aus dem NICHTS. Kreativität als göttliche Tugend“
Vortrag von **Prof. Dr. Arnold Metznitzner**

Freitag, 6. Juni 2014, 16.00 Uhr

Auf den Spuren von Giselbert Hoke in Villach: Von den Emailarbeiten im Landeskrankenhaus zu den Fresken in der Aufbahnhalle am Waldfriedhof.

Spaziergang mit Kuratorin Edith Kapeller

Samstag, 14. Juni 2014, 10.00 Uhr – 12.00 Uhr

Nada, Palettenbilder, Aquarelle und Akte
Gemeinsames Erkunden der Welt des Giselberts Hokes mit Simone Dueller, für Kinder ab 3 Jahren.

Samstag, 21. Juni 2014, ab 11 Uhr

Finissage mit Giselbert Hoke

Die Sommerausstellung der Galerie Freihausgasse

Die Künstler/-innen von St. Martin

Hans Bischoffshausen, Cornelius Kolig, Rudi Haidutschek, Hans Piccottini, H. P. Maya, Robert Kummer, Frank Kropiunik, Lisa Huber, GOTO, Larissa Tomassetti, Gernot Fischer-Kondratovitch

Vernissage: Dienstag, 1. Juli 2014, 19.00 Uhr, Haus der Künstlerischen Begegnung

Dauer der Ausstellung: bis 6. September 2014

Am 31. Mai bzw. 1. Juni lädt der A-capella-Chor Villach zu „Johanna auf dem Scheiterhaufen“ ein.

A-capella-Chor feiert Jubiläum

Der A-capella-Chor Villach ist 50 Jahre alt. Und genauso lange schwingt dessen Leiter Prof. Mag. Helmut Wulz dort bereits den Taktstock. Derzeit stehen alle Zeichen auf Probe. „Johanna auf dem Scheiterhaufen“ haben sich die Sängerinnen und Sänger zum Ziel gesetzt. Mit in der szenischen Aufführung dabei sind die Klassische Philharmonie Budapest und bekannte Kärntner Solisten. Villachs Musikmanager Dr. Alfred Meschnigg führt Regie, Iris Huber lenkt die Choreografie, die musikalische Leitung obliegt Helmut Wulz. Dieses imposante Werk ist sehr selten zu hören. Religiöse Visionen der Jungfrau von Orleans und groteske Volksszenen werden im Werk plastisch. „Das Werk ist eine gewaltige Herausforderung für alle Beteiligten, die Klasse des A-capella-Chores wird hier spürbar, versprechen Kunstkenner“.

INFO. Johanna auf dem Scheiterhaufen, szenisches Oratorium von Arthur Honegger und Paul Claudel. Vorverkauf: Villacher Kartenbüro, Freihausgasse: 0 42 42 / 273 41

Johanna auf dem Scheiterhaufen

CCV
31. Mai, 1. Juni
20 Uhr

Schauspielerin Maxi Blaha gibt Bertha von Suttner im Parkhotel.

Friedenskämpferin in der :ladiesnight

Die große Tochter Österreichs, Friedensnobelpreisträgerin Bertha von Suttner, die sich für Frieden, Frauen und Antisemitismus einsetzte, und ihre spannende Lebensgeschichte sind das Thema in der heurigen :ladiesnight. Am Dienstag, den 3. Juni, spielt Maxi Blaha mit einem Text von Susanne Felicitas Wolf und nach Regie von Alexander Hauer. In vielen Städten erntete die Künstlerin mit ihrer Suttner-Darbietung viel Applaus. Der Eintritt zu diesem erlebniswerten Abend, der eine Hommage zum 100. Todestag Suttners sein soll, ist nicht nur für Frauen kostenlos.

:ladiesnight
Bambergssaal im Parkhotel
3. Juni
19.30 Uhr

Wohnträume brauchen einen Partner

DER IMMOBILIENBERATER
Immobilienmakler + Immobilienreuhänder

Immobilienberater Mayerhofer KG
Immobilienmakler * Immobilienreuhänder
Nikolaigasse 27, 9500 Villach

TELEFON: 04242 / 29 0 89

E-Mail: office@derimmobilienberater.at



Citywohnung in Villach
Entzückende Anlage- oder Singlewohnung, TG, HWB: 64,9
KP: € 98.000,-
Patricia Heschl: 0664/403 88 84



Familienhit mit Garten
4-Zimmer-ETW in Völkendorf, überdachte Terrasse, TG, HWB: 91
KP: € 241.000,- (inkl. WBF)
Patricia Heschl: 0664/403 88 84



Ossiacher See
Klein aber fein...
ca. 40 m² Wfl. mit eigenem Seegrund, HWB: 59,2
KP: € 118.000,-
Dieter Mayerhofer: 0664/33 73 790



Gartenwohnung
in St. Leonhard, 3-Zimmer-Wg., 18 m² Terrasse, Ruhelage, HWB: 39
Neubau - Baubeginn jetzt!
Dieter Mayerhofer: 0664/33 73 790



1AWohnkomfort & Garten
ca. 87 m² Wfl. + Wintergarten neuwertig, Nähe Warmbad
KP: € 200.000,-
Patricia Heschl: 0664/403 88 84



Glücksgriff an der Drauf!
3-Zimmer-ETW, 2 SZ, getrennte Küche, Balkon, TG, HWB: 49,0
KP: € 190.000,- (inkl. WBF)
Patricia Heschl: 0664/403 88 84



Bevorzugte Wohngegend
in Villach, ca. 270 m² Wfl., Vollkeller, Garage, HWB: i.A.
KP: € 539.000,-
Dieter Mayerhofer: 0664/33 73 790



Auf der Sonnenseite!
Wohlfühlhaus mit ca. 200 m² Nutzfläche, Pool, Terrasse, CP
KP: € 439.000,-
Dieter Mayerhofer: 0664/33 73 790



Anlage 5 % Rendite
Garconniere im Zentrum, bereits vermietet!
KP: € 79.000,-
Dieter Mayerhofer: 0664/33 73 790

www.derimmobilienberater.at



FLEISCHEREI HARTL
QUALITÄT AUS VILLACH SEIT 1926

Auf die Griller - fertig - los
Grillspezialitäten aus Meisterhand

- ✓ Schweinskotelett, Lamm-Kotelett, Spare Ribs
- ✓ Filet-Spieße, Gemüsespieße, Grillschnecken
- ✓ Beiried Scheiben, gewürzte Schweinstrauchscheiben
- ✓ gefüllte Putenschnitzel, gefüllte Scheinskotelett
- ✓ Brathurst, Käsegriller, Cevapcici, Gyros mit Tzatzikisauce

G'schmackige Kochtipps!

ABHOLMARKT: Untere Fellach, Eisenhammerweg 62. Mo-Fr 8-16 Uhr.

RINGMAUERGASSE 10, Tel.: 04242 22 342
EISENHAMMERWEG 62, Tel.: 04242 55 202
MARKTHALLE VILLACH | www.fleischerei-hartl.at

Die BKS Bank punktet mit neuem Qualitätsschub

Die erfolgreiche BKS-Zweigstelle am Villach Hauptplatz wurde gelungen modernisiert und mit viel Gefühl für die historische Bausubstanz erneuert. Was besonders zählt: Die BKS-Kunden empfängt jetzt eine angenehme Atmosphäre der Diskretion und des Wohlfühlens.



Das innovative, um größte Kundenzufriedenheit und Diskretion bemühte BKS-Führungsteam, v.l.: Zweigstellenleiter Rainer Hackl, Prokurist Peter Pacher, Direktorin Mag.^a Sabine Lax, Prokurist Michael Morokutti und Direktor Mag. Georg Ahammer.

Foto: Adrian Hipp

Wertpapierhandel, Anlageberatung, individuelle Kundenlösungen oder allgemeine Bank-Dienstleistungen lassen sich natürlich wesentlich besser unter Dach und Fach bringen, wenn größtmögliche Diskretion, aber auch klare Strukturen, eine dezente Beleuchtung und eine Atmosphäre heller räumlicher Freundlichkeit herrschen. Dass die derzeit rund 45 Mitarbeiter in ihrem Metier im Sinne konsequenter Kundenorientierung echte Profis sind, wissen die BKS-Kunden ohnehin. Jetzt wird der Kunde zum Gast.

Die Kunden werden abgeholt

„Wir achten natürlich als sicheres, solides und regionales Bankhaus nicht nur darauf, dass unsere Geschäftspartner verantwortungsbewusst und nachhaltig betreut werden, sondern auch auf das passende räumliche Umfeld. Unsere Kunden werden natürlich barrierefrei vom jeweiligen Betreuer direkt im Empfangsbereich zu den einladenden und großzügigen Besprechungsräumen begleitet“, betont das BKS-Führungsduo Mag.^a Sabine Lax und Mag. Georg Ahammer. Kundenzufriedenheit sei oberste BKS-Maxime. Größter Wert werde auf ausgezeichnete Beratung, Diskretion, Bankgeheimnis, Daten- sowie Banksicherheit gelegt.

Hell, freundlich, transparent

Nach der völligen Neugestaltung des Eingangsbereichs mit der funktional optimal umgesetzten Selbstbedienungs- und Servicezone wurden jetzt die Obergeschosse 1 und 2 räumlich modern und zeitgemäß erneuert. Die jeweiligen Kundenbetreuungsgebiete wurden transparent, doch in sich geschlossen gestaltet. Helle und Freundlichkeit dominieren, wobei im Sinne von Ankommen und Wohlfühlen sowie des Corporate Designs und eines einheitlichen Erscheinungsbildes die räumliche Gestaltung lichtdurchflutet und ähnlich wie in anderen BKS-Zweigstellen erfolgte. Die Foyers erinnern jetzt mehr an Hotellobbys und moderne Cafés. Helle Möbel, warme Wandfarben runden das Gesamterschei-

nungsbild ab. Das Konzept der Kundenlounge wurde mit Architektin Jana Revedin entwickelt.

Beständiges BKS-Wachstum

Das Bankhaus entwickelt sich dank erstklassiger Produkte und Dienstleistungen dynamisch und wächst beständig. Wenn's ums Geld geht, sprechen immer mehr mit der BKS. „Einer unserer Schwerpunktbereiche ist es, der Wirtschaft zur Seite zu stehen. Bei uns erhalten Klein- und Mittelbetriebe einen Service, den anderswo nur Großunternehmen erhalten. Wir bieten umfassende Beratungsleistungen, und unsere Entscheidungswege sind kurz“, unterstreicht Mag. Ahammer.

„Ein verlässlicher Partner“

Die börsennotierte Universalbank mit mehr als 90-jähriger Unternehmensgeschichte punktet auch gewaltig als Wertpapier-Dienstleistungsunternehmen, wofür höchst kompetente und exzellente Berater zur Verfügung stehen. Einen ebenso hohen Stellenwert nimmt auch das Spar- und Vermögensmanagement mit Private Banking ein. Hier werken die BKS-Anlageexperten täglich mit der Vorgabe, für die Kunden das Beste aus den Finanzmärkten herauszuholen. Ziel sei es, so das Führungsduo, den Kunden weiterhin ein so verlässlicher Partner zu sein. „Wir setzen dabei auf langfristiges Wachstum statt kurzfristige Gewinne.“

BKS Bank

Villach, Hauptplatz 18, Telefon 0 4242 / 2011-0
E-Mail bks@bks.at, www.bks.at

„Mit der umfangreichen Neugestaltung haben wir die Qualität für Kundenberatungen erheblich erhöht. Unsere Kunden werden jetzt im angenehm gestalteten Empfangsbereich begrüßt und durch den jeweiligen Betreuer in spezielle Beratungsräumlichkeiten geleitet.“

Direktor Mag. Georg Ahammer, Leitung der BKS Bank Villach, Hauptplatz



„Wir sind wirklich sehr positiv überrascht, alle sind von der Neugestaltung sehr angetan. Es herrscht jetzt für unsere Geschäftspartnerinnen und Geschäftspartner, die zu uns kommen, auch eine wesentlich größere Übersichtlichkeit, was besonders geschätzt wird. Auch das Abholen der Kunden im Empfangsbereich durch unsere Betreuer schafft gleich von Anfang an eine angenehme Atmosphäre des Vertrauens.“

Direktorin Mag.^a Sabine Lax, Leitung der BKS Villach, Hauptplatz



„Besonders gut gelungen ist neben den transparent, aber doch in sich geschlossenen Beratungsräumen und der neuen Kunden-Lounge vor allem das neue Großraumbüro, das im ersten Obergeschoss ganz in Richtung Hauptplatz ausgerichtet ist und sich als überaus hell und freundlich präsentiert.“

Architekt Dipl.-Ing. Günther Weratschnig, Transform Architekten ZT-GmbH, St. Margareten im Rosental, verantwortlich für Planung und Umsetzung.



Folgende Firmen haben zur Zufriedenheit des Bauherren zum Gelingen dieses Projektes beigetragen:

PLANUNG – UMSETZUNG	GLASEREI – STAHLBAU	BAU KG – STATIK
 <p>DI Günter Weratschnig Architekt TRANS-FORM.AT</p>	 <p>24 Stunden Glasbruch-Hotline: +43 664 899 96 743 www.allesglas.at</p>	 <p>Europastraße 8, 9524 St. Magdalen</p>
		 <p>Geschäftsführer: Dietmar Ortner, Marcus Ortner 9815 Kolbnitz, Unterkolbnitz 71</p>
E-PLANUNG	BAUARBEITEN	INSTALLATIONEN
 <p>Bahnhofstraße 49/1 9020 Klagenfurt</p>	 <p>9020 KLAGENFURT, Ebentaler Str. 54 Tel. 0463 / 33 405-0 www.breitenhuber.at</p>	 <p>Heizung – Sanitär seit 1920</p>
FLIESEN	BODENLEGER	HKLS PLANUNG
 <p>9220 lind/velden · jessenigstraße 6</p>	 <p>Auenweg 35, 9500 Villach www.trendfloor.at</p>	 <p>www.ab-concept.at</p>

1 1997 wurde Villach die erste „Alpenstadt des Jahres“. Was bedeutet dieser Titel?

Auf Grund ihrer geopolitischen Lage, ihrer konsequent nachhaltigen Arbeit und des Engagements für das Projekt selbst erhielt Villach 1997 als erste Stadt im Alpenbogen den Titel. Seither wurde der Titel jedes Jahr einer Stadt in den Alpen verliehen. Er ist einerseits die Bestätigung, dass die jeweilige Stadt bereits Schritte in eine nachhaltige Zukunft eingeleitet hat, andererseits Auftrag, enkeltaugliche Politik in den Bereichen Mobilität, Klimaschutz, kulturelles und natürliches Erbe der Alpen weiter zu verfolgen. Die ausgezeichneten Städte arbeiten im Verein zusammen. Die Idee zur „Alpenstadt des Jahres“ hatte Umweltpreisträger Gerhard Leeb.

5 Fragen



2 Was hat sich aus dem Projekt „Alpenstadt des Jahres“ heraus in unserer Stadt bis heute entwickelt?

Die Auszeichnung hat in Villach zahlreiche Projekte angestoßen. Dazu gehören die erfolgreiche Umsetzung der „Stadt-Umland-Kooperation“ mit den Nachbargemeinden. Aus dem Villacher Hausberg wurde der „Naturpark Dobratsch“, Kärntens erster Naturpark. Der beliebte, einmal wöchentlich stattfindende „Biobauernmarkt“ wurde eingeführt und zum Schutz des Trinkwassers entstand ein „Generationen-Vertrag“. Aktuell arbeitet Villach mit den anderen „Alpenstädten des Jahres“ im EU-Projekt „Alpstar“ mit. Ziel ist es, bis 2050 die Alpen klimaneutral zu machen.

3 Welche Vorteile bringt das Prädikat „Alpenstadt des Jahres“ einer Kommune?

In einer Stadt kann der Titel das Selbstbewusstsein stärken, die Bevölkerung und Politik motivieren, sich für die nachhaltige Entwicklung zu engagieren. Nach außen hin kann der Titel signalisieren: Das ist eine Stadt, die Probleme und Herausforderungen anpackt, innovativ ist. „Alpenstadt des Jahres“ zu sein, heißt auch, sich mit anderen Städten auszutauschen: „Aus dieser Zusammenarbeit mit anderen Kommunen aus Frankreich, Italien, Slowenien, Deutschland und der Schweiz entstehen neue Ideen und Impulse für die eigene Stadt“, so Hubert Buhl, langjähriger Präsident des Vereines und Bürgermeister der bayrischen Stadt Sonthofen.

4 Was haben die Alpenstädte mit der „Alpenkonvention“ zu tun?

Eine Quelle der Inspiration für die im Alpenstadt-Jahr und auch darüber hinaus „auf Schiene“ gebrachten Projekte ist die Alpenkonvention. Dieses internationale und völkerrechtlich verbindliche Vertragswerk besteht aus acht thematischen Protokollen, unter anderem zu den Themen Tourismus, Naturschutz und Raumplanung. Mit diesem Vertrag haben die Alpenstaaten sich darauf geeinigt, zusammen zu arbeiten, um Lebens-, Kultur, Wirtschafts- und Naturraum so zu entwickeln, dass er ein Auskommen für alle Bewohner ermöglicht, heute und in Zukunft.

rund um die Alpenstadt

Vor 17 Jahren wurde Villach zur ersten „Alpenstadt des Jahres“ gekürt. Unsere Stadt legte den Grundstein zur positiven Entwicklung der Alpenstädte.



1997: Die Mitglieder der internationalen Jury: Andreas Weissen, damaliger CIPRA-Geschäftsführer, Pro Vita-Alpina-Obmann Prof. Dr. Hans Haid, Arge Alpenstädte-Generalsekretär Prof. Ettore Bonazza und Alpenstadt-Vereinsobmann Klaus Kummerer – überreichen Bürgermeister Helmut Manzenreiter symbolisch den Titel „Alpenstadt des Jahres“. ■ Fotos: Adrian Hipp; Monika Zore

5 Wo steht das Projekt „Alpenstadt des Jahres“ heute international?

Eine internationale Jury hat inzwischen 16 Städte – von Idrija in Slowenien und Gap in Frankreich – seit 1997 mit dem Titel „Alpenstadt des Jahres“ ausgezeichnet. Die Städte arbeiten heute eng zusammen, tauschen Erfahrungen aus und arbeiten an gemeinsamen Projekten zum Klimaschutz oder Beteiligung von Jugendlichen. Aus dem ursprünglichen Verein mit Sitz in Villach wurde eine international tätige Organisation. Die Geschäftsstelle des Vereins ist bei der Cipro-Internationale Alpenschutzkommission in Liechtenstein angesiedelt. Die „Saat“, die 1997 in Villach aufging, trägt Früchte! In jeder Hinsicht. Und begonnen hat alles in unserer Stadt.

Vier Schritte zum E-Bike!

Werden Sie Smart-Mieterinnen und -Mieter und gewinnen Sie ein E-Bike! Als Vorreiter in Sachen Umwelt haben Sie niedrige Energiekosten, tauschen Erfahrungen aus und fahren vielleicht schon bald ein E-Bike!

Entscheiden, anmelden, mitmachen und gewinnen! Smart Mieter sind gefragt, machen Sie doch mit! Wir laden Sie ein, im Austausch mit anderen „Smart Mietern“, Expertinnen und Experten Möglichkeiten zu finden, die Energieeffizienz Ihres Haushalts zu erhöhen und Ihre Energiekosten zu reduzieren. „Villach ist eine Smart City, was bedeutet, dass wir mit Energie und Ressourcen verantwortungsvoll umgehen und neue Technologien einbeziehen“, erklärt Vizebürgermeister Günther Albel. „Wir laden die Bürgerinnen und Bürger ein, es in ihrem Bereich gleich zu tun!“ Ähnliche Projekte in Europa haben gezeigt, dass man so bis zu 30 Prozent Energie sparen

„Unsere Umwelt ist ein kostbares Gut. Um etwas für den Erhalt der Lebensqualität tun zu können, unterstütze ich das Projektteam von City Vision Step I.“

Maria Summerer



kann - und das bei Steigerung der Lebensqualität.

SMART-MIETER GEWINNEN. Interessierte können an „Smart-Mieter-Werkstätten“ teilnehmen, wo sie Experten-Tipps erhalten und sich mit anderen „Smart-

Mietern“ über ihre Erfahrungen austauschen können. Außerdem kann man auf das Online-Netzwerk „Das Energie-Genie“ zugreifen, um seinen Energieverbrauch besser zu verstehen.

E-BIKE. Unter allen Villacherinnen und Villachern, die an der Smart Mieter-Werkstatt teilnehmen und sich bereit erklären, ihre Erfahrungen in einem Interview zu dokumentieren, verlosen wir ein E-Bike. „Die Befragung hilft auszuloten, welche Verhaltensweisen den Energieverbrauch im eigenen Haushalt senken und wie viel Handlungsspielraum es überhaupt gibt“, sagt Albel. Ein wertvolles E-Bike winkt!

■ Fotos: Augstein; ©iStockphoto.com/andresrimaging



„Ich möchte mit dem Projekt die Forschung unterstützen, weil wir Bürger viel bewegen können und für wichtige Änderungen nicht immer hohe Investitionen notwendig sind.“

Günther Hauptmann

MACHEN SIE MIT!

Die nächste „Smart Mieter-Werkstätte“ findet am 3. Juni von 18 bis 21 Uhr im Rathaus statt.

Davor laden wir Sie zur Besichtigung der Quelle Villach ein: Treffpunkt: 15.30 Uhr vor dem Rathaus. Die Einladung inkludiert An- und Rückreise sowie Führung vor Ort.

Anmeldungen an

gabriele.schoen.fl@ait.ac.at
oder doris.wilhelmer@ait.ac.at
www.smartcityvillach.at





Vizebürgermeister Günther Albel, Chorleiter Prof. Mag. Helmut Wulz und Bürgermeister Helmut Manzenreiter (von links).

Den 14. Juni sollten sie sich frei halten: Unser Bürgermeister lädt wieder zu „Villach singt!“ herzlich ein.

Klangwolke über unserer Altstadt

Das Singen ist ein Lebenselixier und gehört zum Lebensgefühl auch unserer Stadt“, erklärt Bürgermeister Helmut Manzenreiter. „Am Samstag, den 14. Juni, können Sie einen wunderbaren, gesangsreichen Vormittag in unserer Altstadt erleben!“ Verschiedene Gesangsformationen unserer Stadt wollen einen Vormittag lang ihre unterschiedlichen Repertoires auf den Plätzen unserer Altstadt zum Besten geben. Der musikalische Bogen spannt sich dabei vom Kärntnerlied über moderne Chorliteratur bis hin zu Madrigalen, Volksliedern und Gospel. „Die hohe Wandlungsfähigkeit der Chöre und der enorme Reichtum der musikalischen Ausdrucksmöglichkeiten werden Sie als Zuhörer überraschen“, kündigt unser Bürgermeister an. „Sie werden begeistert sein!“

VIER PLÄTZE. Die Chöre treten auf vier Plätzen (Rathausplatz – Unterer Kirchenplatz – Rosengarten – Hauptplatz) auf, wobei jeder Chor jeweils eine halbe Stunde singt. Mit dabei sind heuer auch zwei Schulchöre, die mit ihren Darbietungen die „Klangwolke der Chormusik“ abrunden werden.

Den beeindruckenden Abschluss und Höhepunkt bildet um 12 Uhr ein gemeinsames Singen auf dem Rathausplatz, bei dem alle Zuhörerinnen und Zuhörer zum Mitsingen herzlich eingeladen sind. Der Eintritt ist natürlich frei!

DABEI SIND. A-cappella-Chor Villach, Alpen-Adria-Chor Villach, Finanzchor Villach, Polizeichor Villach, Sängerrunde Fellach-Oberdörfer, Sängerrunde St. Michael, Singgemeinschaft Bergfreunde, Singgemeinschaft Landskron, Singkreis Villach, Volksliedensemble Landskron, Schulchor der VS 1 und VS 2, Kvehenhüller- und Friedenschule.

■ Foto: Monika Zore/Stadt Villach

Villach singt
Villacher Altstadt
14. Juni
9.30–12 Uhr

„alpen-adria-keramikmarkt“ feiert
25. Geburtstag vom 5. bis 7. Juni.

Großer Markt der Tonkünstler

Der „alpen-adria-keramikmarkt“ gehört zu den beliebtesten Veranstaltungen in unserer Altstadt. Rund 65 Ausstellerinnen und Aussteller aus dem In- und Ausland präsentieren auf dem Rathausplatz, Oberen und Unteren Kirchenplatz sowie in der 10. Oktober-Straße vom 5. bis 7. Juni bereits zum 25. Mal ihr facettenreiches Keramikangebot. Viele Künstlerinnen und Künstler geben auch Einblicke in die vielfältigen Techniken ihrer Arbeiten.

EINBLICKE. Besucherinnen und Besucher haben die Möglichkeit, an Steinzeug mit Steinglasuren, Gefäßen mit Kristallglasuren und Objekten in Raku-Technik die Unterschiede zu entdecken. Handgefertigtes Geschirr, künstlerisch-plastische Töpferarbeiten, Gartenkeramik, Musikinstrumente und Ziergegenstände sowie Keramikschmuck und Skulpturales machen das bunte Bild in unserer Altstadt perfekt.

AUSZEICHNUNG. Wie in den Jahren zuvor liegt das Augenmerk darauf, Kunsthandwerk von hoher Qualität anzubieten. Dafür erhielt der Villacher Keramikmarkt von der „Art-Austria“ wiederholt ein Gütesiegel, eine Bestätigung dafür, dass der „alpen-adria-keramikmarkt“ zu den besten Handwerksmärkten Österreichs zählt.

„Nach dem Erfolg des Vorjahres freuen wir uns, unseren Besucherinnen und Besuchern auch in diesem Jahr die CHS-Kunstwerkstätte anbieten zu können“, lädt Bürgermeister Helmut Manzenreiter ein. (Terminvereinbarungen für Schulen unter 0 42 42 / 205-3415).

alpen-adria-keramikmarkt

Altstadt
10–18 Uhr (Sa 17 Uhr)
5.–7. Juni

Tipp für Kunstfreunde: der alpen-adria-keramikmarkt in unserer Altstadt. ■ Foto: Neumüller



Bürgermeister Helmut Manzenreiter, Bürgermeister Dr. Renato Carlantoni, Sportreferent Stadtrat Mag. Dr. Josef Zauchner und Atrio-Manager Mag. Richard Oswald laden ein.

villach .sport

ARIO

Villacher „SENZA CONFINI“ FAMILIEN- RADWANDERTAG

nach TARVIS

SA., 28. JUNI
9 BIS 16 UHR

Treffpunkt: 9 Uhr, Atrio Villach, Parkplatz

Willkommens-Frühstück von Interspar

Abfahrt: 10 Uhr, Atrio Villach

Rückfahrt: 15.30 und 17.30 Uhr
mittels Bus mit Fahrradanhänger

Anmeldung: Rathaus, Abteilung
Sport und Freizeitanlagen,
T: 0 42 42 / 205-3611 oder
E-Mail: sport@villach.at

*Pro teilnehmender Person,
Gutscheinausgabe vor Abfahrt

GUTSCHEIN
für eine Portion
Spaghetti und
ein Getränk
in Tarvis*



Gerhard Lang, Stadt Villach (Ö), Foto: ©Stockphoto.com/Alamy, Fantasy

Interkulturelles Straßenfest am
14. Juni bietet bunte Vielfalt.

Feiern wir doch interkulturell

Von 16 bis 24 Uhr gibt es in der Gerbergasse und im Garten des Jugendzentrums Musik, Performance und Kulinarik für die ganze Familie. Das Fest ist eine Begegnung mit dem Eigenen und dem Fremden und zeigt, dass unsere Stadt für viele Nationalitäten längst zur Heimat geworden ist. Viele von ihnen arbeiten aktiv beim Straßenfest mit.

SCHMANKERLFEST. So gibt es köstliche hausgemachte, fair produzierte Bio-Schmankerln aus Süd- und Osteuropa zu verkosten und Aufführungen der lokalen Kulturvereine zu erleben. Capoeira, Akrobatik, B-Boying, Afro-Percussion, Elektro-Folklore, Volkstanz und moderner Tanz gehören zu den Highlights.

JUGENDRAT. Auch die Mitglieder des Jugendrates sind wieder mit dabei. Mit antialkoholischen Cocktails zeigen die jungen Mandatäre, dass man ohne Alkohol lustig feiern kann. Der Eintritt zum Interkulturellen Straßenfest ist natürlich kostenlos.

**Interkulturelles
Straßenfest**

14. Juni
16-24 Uhr



Baubeginn Sommer 2014

Easy Living

Hausergasse 15 | Villach

11 hochwertige Wohneinheiten, davon

- 2 Penthäuser mit großzügigen Terrassen
- 2 Gartenwohnungen mit sonnigem Eigengrund
- modernes Büro/Ordination ca. 160 m²
- Wohnungsgrößen von ca. 64 m² – 110 m²
- HWB 26,2 kWh/m²a

Bank Austria Partneroffice:
ImmobilienService ADUNKA IMMOBILIEN

Hausergasse 27 • 9500 Villach • T: 04242 / 21 64 72
E-Mail: office@adunka.at • www.ba-is.at

Infos: Ing. Reinhard Adunka

M: +43 (0)664 / 50 47 434

Villach vor 100 Jahren:
Den 28. Juni sollten Sie vormerken.

Museum lädt zum Tag der Nostalgie

Die für wirklich jeden sehenswerte Sonderausstellung „Zeitsprünge - Villach in alten Ansichten“ im Museum unserer Stadt erfreut sich sehr großen Zustroms interessierter Besucherinnen und Besucher. Am Samstag, den 28. Juni, haben die Museumsverantwortlichen ein nettes, ansprechendes Rahmenprogramm für den „Tag der Nostalgie“ geplant. Führungen durch die gelungene Ausstellung erläutern die Zeit vor 100 Jahren in unserer Stadt. Zur Musik aus dem frühen 20. Jahrhundert gibt es Auftritte der Münchener Gruppe „Tanz durch die Jahrhunderte“ in historischen Kostümen. (<http://www.tanz-durchdiejahrhunderte.de/ueberuns.htm>). Die Lehrerbände unserer Musikschule spielt die passende Musik.

AUCH AM SONNTAG GEÖFFNET.
Ab sofort hält unser Stadtmuseum auch an jedem Sonntag zwischen 10 und 16.30 Uhr geöffnet. Montag und Feiertag bleibt es geschlossen.

**Tag der
Nostalgie**

Stadtmuseum
28. Juni
10-16.30 Uhr



Von links Gründer Mag. Toni Klein, Tina Müller (Personal Coach), Gemeinderat Dieter Berger, Mag.a Sandra Frank.

Eröffnung in der Heizhausstraße 8. Ab sofort kann man mit der M.A.N.D.U.-Methode trainieren.

Dieser neue Laden ist fit und sexy

Für Fitness und Schönheit sorgen Standortleiterin Mag.a. Sandra Frank und ihr Team. Bereits bei der Eröffnung zeigten zahlreiche Missen und Mister Kärnten-Kandidaten und Kandidatinnen, wie fit und sexy sie dank M.A.N.D.U. sind.

INDIVIDUELLES PERSONAL COACHING. Durch individuelles High-Tech-Ganzkörpertraining wird mittels elektrischer Muskelstimulation und spezieller Übungen gearbeitet, damit mit geringem Zeitaufwand spürbare Effekte und positive Ergebnisse erzielt werden können. „Einmal pro Woche 15 Minuten mit dem persönlichen Coach reichen aus, um alle Muskeln in Form zu bringen und zu kräftigen“, erklärte M.A.N.D.U.-Gründer Mag. Toni Klein.

INNOVATIV. Mit der bedarfsgerechten Trainingsweise spart man Zeit und arbeitet trotzdem effizient. Menschen, die Wert auf Fitness und Schönheit legen, aber auch Hochleistungssportler, Manager und jene, die fit durch den Alltag gehen möchten, zählen zu den Kunden. Gemeinderat Dieter Berger ließ sich das Konzept genau erklären und gratulierte zur Firmeneröffnung. ■ Foto: Augstein

Neuer Dienstleiter direkt in unserer Altstadt. Sonja und Philipp Der eröffneten am 8. Mai-Platz.

Der sorgt für den perfekten Auftritt

Mit der „Schusteria Der“ befindet sich ein weiterer hoch qualifizierter Fachbetrieb mitten in der Altstadt. Der gelernte Schuster Philipp Der beweist, wie einfach es ist, Schuhe und Lederwaren professionell und schnell zu reparieren. „Der Standort ist hervorragend gewählt, denn für viele Reparaturen benötigt das Team oft nicht länger, als ein kurzer Einkauf dauert“, freut sich Vizebürgermeister Günther Albel.

FACHBETRIEB INMITTEN DER ALTSTADT. Reparieren zahlt sich aus, denn die Menschen werfen Schuhe, Hosen, Lederwaren und diverse andere Accessoires viel zu früh weg. Sonja und Philipp Der erneuern nicht nur die Absätze und Sohlen fast aller Schuhe, sie nähen auch Reißverschlüsse, Jeansknöpfe, Ösen und vieles mehr schnell und preiswert wieder an. Kleine Reparaturen erledigen sie in der modernen Werkstatt sofort und ohne große Wartezeit. Am neuen Standort gibt es auch einen professionellen Schlüsselservice, und nicht zuletzt bietet das Geschäft einen Verkaufsshop für Gürtel, Geldbörsen und diverse andere Kleinlederwaren. ■ Foto: Augstein



Von rechts Vizebürgermeister Günther Albel mit Sonja und Philipp Der.

see la vie

restaurant.bar.café

FreiRaum am See

Camping & Strandbad

Seeufer Landesstraße 45, 9583 Faak am See | Fon: +43 4254 2261

e-mail: office@seelavie.at | www.seelavie.at

www.FreiRaumamSee.at

Stadt:lichter



www.villach.at/stadtlichter

01



Foto: Augstein

01 Höranlage. Unser Gleichstellungsbeirat testete im Beisein von Vizebürgermeister Günther Albel die neue induktive Höranlage am Infopoint unseres Rathauses. Gehörbeeinträchtigte müssen mit nur einem Handgriff ihr Hörgerät oder -implantat auf diesen Modus umschalten, um optimal zu hören. Von links Vizebürgermeister Günther Albel, Hannes Jank, Christine Finding (Forum „besser hören“), Hubert Onitsch (Kärntner Blinden- und Sehbehinderten Verband), Michaela Zitterer (ÖZIV Bezirksgruppe Villach), Erich Goriupp, Dipl.-Ing.in Gaby Krasemann und Gudrun Henniger.

02



Foto: Willi Zore

02 Tischlerwettbewerb. Alle 23 Lehrlinge waren quasi Sieger, die beim Bezirkslehrlingswettbewerb in der Berufsschule angetreten waren. Bei den Erstjährigen hatte Sascha Stefaner die Nase vorn, im zweiten Lehrjahr gewann Roman Riepl, im dritten Michael Brenndörfer, der in den vergangenen Jahren bereits den Landeswettbewerb für sich entschieden hatte. Die Preise wurden von Bezirksratsmitglied Josef Ziak und Bezirkslehrlingswart Michael Rauter übergeben. In der Jury urteilten die Tischlermeister Bruno Auer, Bernhard Sternad, Matthias Lenzhofer, Josef Ziak, Josef Leitner und Hans Kronig. Wirtschaftskammerobmann Ing. Bernhard Plasounig und Gemeinderat Gerhard Kofler sowie Tischlermeisterin Margret Rausch gratulierten.

03



Foto: Augstein

03 Hilfe unter einem Dach. Die Bezirksstelle des Hilfswerks Villach übersiedelte in die Peraustraße 1. Gleichzeitig wurde im selben Gebäude das neue „Altstadt-Haus Villach“ präsentiert. Dort können Menschen selbstständig leben, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Hilfswerkes unterstützen sie und erledigen manche Alltagsaufgabe. Vizebürgermeister Günther Albel, am Foto links, überzeugte sich von der Qualität des Hauses, gemeinsam mit Hilfswerk-Kärnten Präsidentin Mag.a Elisabeth Scheucher-Pichler, Hilfswerk-Bezirksleiterin Andrea Wöber sowie dem Geschäftsführer des Hilfswerks-Kärnten Horst Krainz, MAS.

04



Foto: Augstein

04 Neue Garage. Jungunternehmer Herbert Petrik und Partner Daniel Müller eröffneten in der Purtscherstraße 11a ihre neue KFZ-Werkstätte. Es handelt sich dabei um eine „freie“ Werkstätte, alle Automarken sind willkommen. Neben detaillierten KFZ-Services konzentriert man sich auf Auto-Aufbereitung, Beschriftungen oder Werbeaufschriften, Autoteile und Zubehör, Ankaufstests- und Checks sind weitere Schwerpunkte. Packte bei der Eröffnung mit an: Stadträtin Mag.a Gerda Sandriesser mit Herbert Petrik und Daniel Müller.

05



Foto: Augstein

05 Tennisturnier. Eine Woche stand Villach wieder im Mittelpunkt des internationalen Tennishochschuls. Beim 32. ITF-Panaceo Junior Cup 2014 kämpften 60 Burschen und 60 Mädchen aus 56 Nationen um heiß begehrte Ranglistenpunkte. Zahlreiche Talente finden über diese Nachwuchsturniere den Weg an die Weltspitze, die Österreicherin Julia Grabher war als Nummer eins gesetzt. Die Kärntnerin Mira Antonitsch hat sich ebenfalls für den Hauptbewerb qualifiziert. Die Villacherin Anna-Lena Neuwirth holte sensationell ihre ersten ITF-Punkte und stieß bis ins Achtelfinale vor. In Vertretung unseres Bürgermeisters hieß Gemeinderat und Obmann des Villacher Arbeitersportvereins Gerhard Kofler die Nachwuchssportler willkommen. Von links Obmann Gerhard Kofler mit den österreichischen Nachwuchsmädchen Julia Grabher und Mira Antonitsch sowie Sportstadtrat Mag. Dr. Josef Zauchner.

Gratulationen

Bürgermeister Helmut Manzenreiter gratulierte

Ing. Norbert Lauritsch und der **Firma Flowserve** für den fünften Platz beim Wettbewerb „Great Place to Work“.

Ina Meschik zu den beiden österreichischen Meistertiteln, welche sie am Falkert erkämpfen konnte.

Direktor Renè Sulzberger und dem **Holiday Inn** zur sehr guten Bewertung des „Lagana“ im „Falstaff Restaurant-Guide“.

Rudolf Frieress zum dritten Platz, mit dem das „Frieress Feines Haus“ im neuen „Falstaff Restaurant-Guide“ ausgezeichnet wurde.

Gerhard Unterluggauer zum Sieg bei der Eishockey-Superstar-Wahl 2013/2014.

Mattea Pötzi zum dritten Platz beim Boulder-Cup in Hallein.

Mag.a Dr.in Susanne Dungs und dem **Studiengang Public Management** zum Sieg beim Ideenwettbewerb „ideas4future“ mit der Idee „Kärnten 2013: Zukunftsgemeinden haben mehr als 10.000 Einwohner“.

Mag.a Dr.in Susanne Dungs zur Wahl zur neuen Rektorin der Fachhochschule Kärnten.

Mag. Andreas Burgstaller und den **Volleyball-Damen des ASKÖ Villach** zum Aufstieg in die 2. Bundesliga Süd.

Bettina Feuerabend zum hervorragenden ersten Platz bei den österreichischen Tischtennis-Meisterschaften in Baden.

Linda Lindner zu den sensationellen ersten Plätzen in den Kategorien Ballett Duo, Charakter Duo und Charakter Gruppe bei den Austrian Open in Klagenfurt.

Giulia Madritsch zu den sensationellen ersten Plätzen in den Kategorien Ballett Duo, Charakter Duo und Charakter Gruppe bei den Austrian Open in Klagenfurt.

FLIESEN KACHELÖFEN DERMUTZ

Platten- und
Fliesenlegermeister

Hafnermeister
Ausstellung
Beratung
Planung

9500 Villach
Heidenfeldstraße 75
T 04242 / 264310
F 04242 / 34031
M 0664 / 221 6846

MEISTERBETRIEB

fliesen.dermutz@aon.at

papyrus
altpapier service
clever solutions

Papyrus Altpapierservice Handelsgesellschaft m.b.H.
9524 Villach/St. Magdalen • Europastraße 2
Tel. +43 (0)4242/46777 • Fax DW 88 • villach@papyrus.at

- Altpapierentsorgung
- Aktenvernichtung
- Archivräumung
- Ankauf Metalle
- Handel mit
Sekundärrohstoffen
und Biomasse



Haute Couture für Ihre Wohnung

CH. HASELSBERGER

v o r m . M O N S B E R G E R
Raummode aus Meisterhand

9500 Villach · Kasmanhuberstraße 4
Tel./Fax +43 4242 28558 · c.haselsberger@aon.at

Polsterungen · Vorhänge · Dekorationen · Bodenbeläge · Tapeten · Jalousien · Markisen



freizEITpunkt

2	5				6	4		
3			4	7				
9	4				2			
1			3		9			
			5	9	6			
		9			2			4
		4				7	3	
			6		4			2
	9	2				8	6	

So funktioniert Sudoku:

Noch nie gespielt? Es ist gar nicht schwer: Alle leeren Felder müssen so ausgefüllt werden, dass in jeder Zeile und Spalte und in jedem 3 x 3-Quadrat alle Zahlen von 1 bis 9 genau einmal vorkommen.

Sudoku-Auflösung im Serviceteil.

ein Erdteil			ugs.: Ver-kaufs-bude	ein wenig, ein bisschen		Bollwerk		Berg-wiese	Nachlass-empfan-gerin
Veranstal-tungsort in Villach					3				
		7		enge Wald-schlucht		Fährte, Abdruck		6	
Kurzform von Matthias			Schwester von Vater oder Mutter						Stadt-teil von Villach
						Gattin des Menelaos		Titelfigur bei Brecht	
unauf-hörlich	Parner-stadt von Villach		früherer Name des ORF (Kw.)		Kap ... (Süd-amerika)				1
Ziel, das nie erreicht wird	4	Nieder-schlag	8				öster. Filme-gisseurin (Kitty)		gezierte Haltung
					mobiles Einsatz-komman-do (Abk.)		Vor-gebirge, Land-spitze		
nahe-legen, emp-fehlen		Abk.: Rechnung		Staat in Mittel-amerika				9	
							Ort auf Ameland (Nieder-lände)		
Dieses Ei Bereich Villachs (... am See)				hervor-ragender Könner (ugs.)		2			

1	2	3	4	5	6	7	8	9
---	---	---	---	---	---	---	---	---

Gewinnen Sie

2 Karten für „Warten auf Godot“
von Samuel Beckett

neuebuehnevillach: Theater am Schiff

am Dienstag, 10. Juni, 20 Uhr, auf dem Drauschiff
Abfahrt Einstiegstelle CCV, (Vorstellungen 7. bis 28. Juni)

Der außergewöhnliche Spielort Drauschiff, mit dem das Publikum während der Vorstellung auf der Drau fährt, verspricht ein ganz besonderes Theatererlebnis. Samuel Beckett hat mit „Warten auf Godot“ ein Jahrhundertstück geschrieben. Es ist eine Parabel über die absurde menschliche Existenz – oder ein Gleichnis für die Beziehung des Menschen zu Gott? Beckett hat die Interpretation offen gelassen...

Wladimir und Estragon warten irgendwo auf „Godot“, ohne zu wissen wer er ist, ob und wenn, wann er kommt.

Informationen unter
www.neuebuehnevillach.at

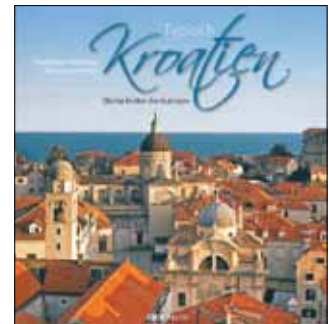
SO FUNKTIONIERT'S:

Lösen Sie das Rätsel, und schicken Sie uns das Lösungswort! Zuschriften (mit Angabe Ihrer Telefonnummer) an Rathaus Villach, Öffentlichkeitsarbeit, Rathausplatz 1, 9500 Villach, oder an gewinnspiel@villach.at.
Einsendeschluss: 4. Juni



© Patrick Connor Klotz

Neuer Lesestoff Typisch Kroatien



Autorin Friederun Pleterski und Fotograf Arnold Pöschl haben die ausgetretenen Tourismuspfade verlassen und neben der viel beworbenen Küste ein anderes, vergessenes und vernachlässigtes Kroatien entdeckt. In ihrem Buch „Typisch Kroatien“ (styria) wurden Landesgeschichte und Menschenschicksale in Texten und Bildern unzensuriert eingefangen.

Wir verlosen das Buch! Schreiben Sie uns an Rathaus Villach, Öffentlichkeitsarbeit, Rathausplatz 1, 9500 Villach.
Kennwort „Typisch Kroatien“.

Notiert

Flohmarkt für caritativen Zweck

Der Freundeskreis Camphill Liebenfels veranstaltet am Freitag, den 6. Juni, von 8 bis 15 Uhr, auf dem Hauptplatz Villach seinen traditionellen Flohmarkt. Der Reinerlös dieser Veranstaltung fließt zur Gänze an die Sozialtherapeutischen Werk- und Wohnstätten Camphill Liebenfels. Bei Regen entfällt der Flohmarkt.

Konzertreihe „crescendo 2014“ in der Musikschule

Zum Abschluss des Schuljahres präsentieren die jungen Talente unserer Musikschule das Erlernte in der großen Konzertreihe „crescendo“: 23. Juni: Lehrerkonzert, Musikschule Villach, Neuer Saal um 19 Uhr; 24. Juni: Kammerkonzert, Musikschule Villach, Neuer Saal um 19 Uhr; 25. Juni: Orchesterkonzert, Congress Center um 19 Uhr; 27. Juni: Hoffest, Musikschule Villach, 15 bis 20 Uhr.

Drauschiffahrt der ARGE SOZIAL

Livemusik, köstliche Schmankerln, und Schifffahrt – der Reinerlös kommt der ARGE SOZIAL zu Gute. Boarding: Montag, 23. Juni, 17.30 Uhr, Abfahrt: 18 Uhr, Schiffsanlegestelle Congress Center.

Briefmarkenfreunde, bitte vormerken!

Briefmarken sind kleine Kunstwerke, das wissen und schätzen Sammler ganz besonders. Stamps & Art 2014 findet mit der Villacher Künstlerin Sonja Capeller (SoCa) im Paracelsus-Saal statt. Donnerstag, 5. Juni, 16 bis 20 Uhr, mit Sonderpostamt und Signierstunde der Künstlerin; Freitag, 6. Juni, 10 bis 17 Uhr, mit Ausstellung und Briefmarkenwerbeschau.

Geschichte in unserem Rathaus

Vor 100 Jahren begann der Erste Weltkrieg. Postkarten und Feldpost, die der Maria Gailer Franz Schiestel über viele Jahrzehnte gesammelt hat, stellt er bis 7. Juni im Foyer unseres Rathauses aus. 360 historische Exponate geben einen beeindruckenden Überblick über diese schreckliche Epoche.

Fußball-Erlebniscamp

Vom 7. bis 11. Juli, jeweils zwischen 8 und 17 Uhr, findet in den Sportanlagen unserer Stadt ein Fußball-Erlebniscamp statt. Mädchen und Burschen zwischen 6 und 15 Jahren können hier nicht nur Fußball mit Lizenztrainern erleben. Auch jede Menge anderer Spiel- und Sporterlebnisse sind eingeplant. Für Verpflegung ist gesorgt, ein Sportpaket pro Kind ist vorbereitet. Weitere Informationen bei Dieter Berger (Tel. 0664 / 272 62 20) unter www.fussballerlebniscamp.at oder office@fussballerlebniscamp.at

Gladiolenfest

Natur pur erleben können Sie am Sonntag, 15. Juni, ab 10 Uhr, beim Feuerwehrhaus Oberschütt. Beim Gladiolenfest dreht sich alles um die schöne Blume, die in der Schütt so zahlreich gedeiht. Eine Wanderung führt die Besucher zur Gladiolenwiese, es winken ein Naturgewinnspiel und ein buntes Rahmenprogramm, Spiele für die Kinder. Die Bauernpartie des Eisenbahnermusikvereines Stadtkapelle Villach spielt auf. www.naturparkdobratsch.info

Parkzonen-Änderung

Bewohnerparkzone Nord, Zahl: 1/Str-V-28/2014, Beschluss Stadt-senat 23. April 2014. Der gesamte Straßenzug der Brauhausgasse bis zur Flussgasse ist nun Teil der Bewohnerparkzone Nord.

Bürgermeister
Helmut Manzenreiter
lädt ein zum

villach :stadt

MIETRECHTS SPRECHTAG

Freitag,
6. Juni
14 bis 16 Uhr
Rathaus, Stadtsenatssaal



Kostenlose Beratung in
Mietrechtsfragen durch ein Mitglied
der Rechtsanwaltskammer Kärnten

villach :stadt

Abgaben

Verordnungsänderung – Parkgebührenverordnung ab 1. Mai 2014 und 1. Juli 2014

Der Gemeinderat der Stadt Villach hat in seiner Sitzung vom 30. April 2014 gemäß § 14 des Villacher Stadtrechtes, mit Wirkung 1. Mai 2014 bzw. 1. Juli 2014, nachstehende Änderung der Verordnung, mit der Parkgebühren in Kurzparkzonen ausgeschrieben werden, beschlossen:

Im § 4 Abs. 1 wurde die Verpflichtung zur **Entrichtung der Parkgebühr** insofern **abgeändert**, als dies ab 1. Juli 2014 erst ab einer Abstelldauer von mehr als zwanzig Minuten der Fall ist.

Im § 5 lit. j) wurden die **Befreiungsbestimmungen für die Entrichtung einer Parkgebühr** insofern **erweitert**, als Fahrzeuge, die von Personen im Rahmen eines ambulanten Pflege- und Betreuungsdienstes bei einer Fahrt zur Durchführung einer Hauskrankenpflege, Hauskrankenhilfe und Heimhilfe im dienstlichen Auftrag eines mobilen sozialen Pflegedienstes, der sich in einem Vertragsverhältnis zum Land Kärnten befindet, selbst gelenkt werden, sofern die Fahrzeuge mit der von der Stadt Villach auf Antrag ausgestellten Hinweistafel deutlich gekennzeichnet sind, nun ab 1. Mai 2014 von der Parkgebühr befreit sind.

Diese Verordnung tritt mit 1. Mai 2014 in Kraft, ausgenommen des § 4 Abs. 1, hinsichtlich der Bestimmung über die **Entrichtung der Parkgebühr** erst nach einer Abstelldauer von mehr als zwanzig Minuten, **die erst mit 1. Juli 2014 in Kraft tritt**. Die Verordnung des Gemeinderates vom 23. August 2012 tritt mit Inkrafttreten dieser Verordnung, mit 1. Mai 2014, außer Kraft.

PASS- u. FÜHRER-SCHEINBILDER
vom Fotografenmeister
inklusive **RETUSCHE**
FOTOSTUDIO
SCHEUERMANN
Emil von Behringstr. 6 Villach
Terminvereinbarung: 04242 - 4 44 33

Geburten

DIENSTAG, 15. APRIL

Raphael

Sohn von Andrea Stidl und Gerd Ragogna

Lucas

Sohn von Gabriele Napokoj-Knapp und Dipl.-Ing. Klaus Napokoj

MITTWOCH, 16. APRIL

Stella

Tochter von Manda und Damir Barbarić

FREITAG, 18. APRIL

Matteo

Sohn von Michaela und Alessandro De Martino

SAMSTAG, 19. APRIL

Lea-Maike

Tochter von Bettina Maria und Frank Stefan Lexer

SONNTAG, 20. APRIL

Vitus Alexander

Sohn von Mag.a Kathrin Michaela und Dr. Kai Alexander Maria Schreiber

Nouh

Sohn von Zahra Ljarmati und Mohamed El Jarmati

Henrik Thomas

Sohn von Mag.a Dr.in Magdalena Forster und Dipl.-Ing. Dr. Andreas Haghofer

MONTAG, 21. APRIL

Cataleya

Tochter von Silke und Tom Braun

DONNERSTAG, 24. APRIL

Karla Elise

Tochter von Mag.a Marion Michaela Hohla-Hellweg und Mag. Thomas Kurt Hellweg

Luca Enrico

Sohn von Melanie Strugger und Gerald Mentil

FREITAG, 25. APRIL

Katarina

Tochter von Dipl.-Phys. Eileen und Dipl.-Phys. Sebastian Helm

Julian Noah

Sohn von Mag.a Julia Gabriele und Josef Friedrich Tauber

Emilia

Tochter von Marion Prießner und Hannes Wachernig

SAMSTAG, 26. APRIL

Emil Janne

Sohn von Mag.a Dr.in Lena Sophia Muttonen und Dr. Steve-Oliver Müller-Muttonen

DIENSTAG, 29. APRIL

Johanna Christina

Tochter von Christina und Marius Andreas Bartl

DONNERSTAG, 1. MAI

Eris

Sohn von Ganimete und Milaim Statovci

Angelina

Tochter von Simone Renate Wiltschnig und Pejo Mijić

Samuel und Fiona

Sohn und Tochter von Sandra Andrea Winkler und Florian Goritschnig

Johanna

Tochter von Elena Ilse Buchner, Bakk. und Manuel Käfer

Noa

Sohn von Željka und Josip Marijanović

FREITAG, 2. MAI

Magdalena Sabine

Tochter von Katharina Schlese und Eduard Winkler

MONTAG, 5. MAI

Mia Josie Alexandra

Tochter von Mag.a Andrea Christiane Payer und Mag. Michael Schütz

DIENSTAG, 6. MAI

Mohammad Jaqub

Sohn von Layluma und Gulsalaam Niazi

Hana

Tochter von Delvisa und Denis Seferagić

Hochzeiten

Das Ringlein das Euch ewig bindet,
Ihr bei Uhren Pirker findet.
Pokale · Sportpreise
Uhrmacher & Goldschmiede · Gravuren
Meisterwerkstätten
Villach, Bahnhofstraße 12

FREITAG, 25. APRIL

Erhat Huremović und Edmina Nadarević, beide Villach

SAMSTAG, 26. APRIL

Selvedin Karišik, Radenthein und **Minela Svraka**, Klagenfurt am Wörthersee

Christian Jürgen Klingbacher, Maria Rain und **Tanja Hermann**, Villach

Šemsudin Suljic und Refika Hadžic, beide Villach

FREITAG, 9. MAI

Marco Alexander Riegler und Sophie Salina Pobaschnig, beide Villach

SAMSTAG, 10. MAI

Hermann Bucher, Villach und **Brigitte Knes**, Wernberg

Martin Gerhard Dobner und Kerstin Adolfine Kofler, beide Villach

Claudio Emanuel Kasca und Gudrun Fercher, beide Villach

Mario Köstinger und Michaela Maria Anita Koman, beide Villach

Bernhard Linder und Julia Patricia Leitner, beide Villach

Gerald Walter Lischent und Verena Melcher, beide Villach

Todesfälle

SONNTAG, 20. APRIL

Ingrid Friesenbichler (73)

MITTWOCH, 23. APRIL

Friederike Thurner (65)
Cäcilia Felsberger (84)

DONNERSTAG, 24. APRIL

Waltraud Baumann (62)
Agnes Koinig (93)

SAMSTAG, 26. APRIL

Melitta Scherzer (85)

MONTAG, 28. APRIL

Hermann Majanovic (68)
Hilde Hahn (93)

DIENSTAG, 29. APRIL

Hans-Jörg Bader (31)

MITTWOCH, 30. APRIL

Mag. Herbert Plachy (52)

SAMSTAG, 3. MAI

Ernst Hülsenböck (87)

SONNTAG, 4. MAI

Sophie Schaller

MONTAG, 5. MAI

Rudolf Maurer (75)

MITTWOCH, 7. MAI

Karl Rainer (82)

SAMSTAG, 10. MAI

Liliana Klampferer (90)
Monika Miklautsch (64)
Peter Prielassnig (51)

MONTAG, 12. MAI

Hermann Ofner (90)

DIENSTAG, 13. MAI

Helmut Koloini (75)

Kirchliches

Katholische Stadtkirche
Dekanatsamt Villach, Kirchensteig 2, T: 0 42 42 / 56 56 81,
www.kath-kirche-kaernten.at

SONNTAGSMESSEN

in den Stadtpfarrkirchen:
Heiligste Dreifaltigkeit: 10.15 Uhr
Heiligenkreuz: 8.45 Uhr
Maria Landskron: 9 Uhr
St. Jakob: 9, 10, 18.30 Uhr
St. Josef: 10.30 Uhr
St. Leonhard: 10 Uhr
St. Martin: 10 Uhr
St. Nikolai: 9, 10, 11, 19 Uhr

Jeden dritten Sonntag: **Lobpreis-gottesdienst** mit Kinderbetreuung, 15.30 Uhr. Heilige Messe, anschließend **Agape**, 17 Uhr, Maria Landskron.

SONNTAG, 1. JUNI

Taizegottesdienst, Kirche St. Nikolai, 18.30 Uhr

FREITAG, 6. JUNI

Bildungsnachmittag, Diavortrag über Oman, Pfarrheim St. Nikolai, 14 Uhr

„Spätlese“, Spielenachmittag, Pfarrsaal St. Josef, 15 Uhr

SAMSTAG, 7. JUNI

Firmung, Kirche St. Nikolai, 10 Uhr

SONNTAG, 8. JUNI

Kirchtagsmesse in Wollanig, 9.30 Uhr
Familienmesse zum Vatertag, Kirche St. Nikolai, 10 Uhr
Jugendmesse, Kirche St. Leonhard, 10 Uhr

PFINGSTMONTAG, 9. JUNI

Kirchtagsmesse, Kirche St. Andrä, 11 Uhr
Heilige Messe, Oswaldbergkirche, 11 Uhr

DONNERSTAG, 12. JUNI

Gewaltfreie Kommunikation, Vortrag, Pfarrheim St. Nikolai, 19 Uhr

SAMSTAG, 14. JUNI

Sonnenaufgangswanderung, Treffpunkt Parkplatz Rosstratte, 4 Uhr

SONNTAG, 15. JUNI

Heilige Messe mit P. Anselm Grün, Kirche St. Nikolai, 10 und 11 Uhr
Kinderkirche, Kirche Maria Landskron, 9 Uhr
Pfarrfest, Kirche Heiligste Dreifaltigkeit, 10.15 Uhr

DONNERSTAG, 19. JUNI

Fronleichnamfest der Innenstadtpfarren, gemeinsame Messe in der Kirche St. Nikolai, Prozession über den Hauptplatz, Abschluss Kirche St. Jakob, 9 Uhr

Fronleichnamfest mit Festgottesdienst, Stadtpark Landskron, 9 Uhr

FREITAG, 20. JUNI

Seniorentreff, Dia-Vortrag „Neuseeland“, Jakobushaus, 14 Uhr

SONNTAG, 22. JUNI

Pfarrfest, Kirche Heiligenkreuz, 10 Uhr

DIENSTAG, 24. JUNI

Stiftungsmesse, Kirche St. Johann, 8 Uhr

DONNERSTAG, 26. JUNI

Zu-Glaube und Zivilcourage, Vortrag Sr. MMag. Silke-Andrea Mallmann, Pfarrzentrum St. Martin, 19.30 Uhr

Abendgebet, Kirche St. Andrä, 18 Uhr

BIBELRUNDEN IN VILLACH**DONNERSTAG, 12. JUNI**

Frauenbibelrunde, Jakobushaus, 14 Uhr

Bibelrunde zu den **Sonntagsevangelien**, Kleiner Pfarrsaal Maria Landskron, 19 Uhr
Bibelrunde zu den **ausgewählten Texten** aus der **Apostelgeschichte**, 19.15 Uhr

MONTAG, 23. JUNI

Reden mit Gott, Gebet in der Bibel, Pfarrheim St. Nikolai, 19 Uhr

DONNERSTAG, 26. JUNI

Bibel Teilen, Clubraum St. Josef, 19.15 Uhr

KATHOLISCHE JUGEND

Oberer Kirchenplatz 9, Jugendzentrum St. Jakob, Infos/Anmeldung, T: 0676 / 87 72 24 66, www.kath-jugend-villach.at

Montag bis Freitag: **Jugendzentrum St. Jakob**, 12 bis 17 Uhr

Jeden Dienstag: **Kostenlose Nachhilfe (auch in den Sommerferien)**, individuelle Terminvereinbarung

SAMSTAG, 7. JUNI

„**Schen, dass ´d gfirmt bist!**“, Infostand, Kirche St. Nikolai, 9.30 Uhr

ELTERN-KIND-TREFFEN

der Villacher Pfarren
Info: Waltraud Kraus-Gallob, T: 0676 / 87 72 24 08

Jeden **Mittwoch**: **St. Martin**, 9 bis 11 Uhr

Jeden **Donnerstag**: **Maria Landskron**, 15 Uhr

Jeden **Freitag**: **St. Josef**, 9 Uhr

Jeden **Dienstag**: St. Josef, 9.30 Uhr, **Internationale Eltern-Kind-Gruppe** (International parent child group), T: 0680 / 206 63 72 oder 0650 / 217 45 57

Evangelische Pfarrgemeinde

A.B. Villach, Hohenheimstraße 3 (Stadtpark), T: 0 42 42 / 236 24, www.villach-evangelisch.at

KIRCHE IM STADTPARK

Jeden **Sonntag**: **Gottesdienst**, 9.30 Uhr

Jeden **ersten Sonntag**: **Heiliges Abendmahl**, 9.30 Uhr

Jeden **dritten Sonntag**: **Gottesdienst** und anschließend **Kaffeestube**, 9.30 Uhr

SAMSTAG, 31. MAI

Konfirmation Gruppe A, 10 Uhr

SONNTAG, 1. JUNI

Konfirmation Gruppe B, 9.30 Uhr

PFINGSTSONNTAG, 8. JUNI

Goldene Konfirmation, 9.30 Uhr

MONTAG, 9. JUNI

Gottesdienst, 9.30 Uhr

FREITAG, 13. JUNI

Geistliche Abendmusik „KLAK“, 19 Uhr

EVANGELISCHES PFARRHAUS

Hohenheimstraße 3

Jeden **Montag**: **Bauchtanzkurs**, 18 Uhr, Andrea Cramer, T: 0699 / 17 37 93 93

Jeden **Dienstag**: **Italienisch für Anfänger**, 18 Uhr, Mauro Cimbaro, T: 0664 / 522 98 08

Jeden **Mittwoch**: **E.U.L.E. Seniorentaining**, 9.30 Uhr; **Jugendkreis**, 19 Uhr

Jeden **Donnerstag**: **Babytreff**, 14.30 Uhr; **Italienisch für Fortgeschrittene**, 18 Uhr, Mauro Cimbaro, T: 0664 / 522 98 08

Jeden **Freitag**: **Al-Anon** (Selbsthilfegruppe für Angehörige und Freunde von Alkoholikern; Adunka Mares, T: 0650 / 641 49 28, 20 Uhr

MITTWOCH, 28. MAI

Treffpunkt der Frauen, 15 Uhr

FREITAG, 6. JUNI

Plötzlich ohne Kind, Sonja Walder T: 0650 / 731 15 11, 18 Uhr

MITTWOCH, 11., 25. JUNI

Treffpunkt der Frauen, 15 Uhr

DONNERSTAG, 12. JUNI

Seniorenachmittag, 15 Uhr

EV. SUPERINTENDENTUR**FREITAG, 6. JUNI**

Vernissage Michael Maicher, 19 Uhr

VILLACH NORD

Adalbert-Stifter-Straße 21, T: 0 42 42 / 237 95, evang@villachnord.at

Jeden **Sonntag**: **Gottes- und Kindergottesdienst**, 10 Uhr

Jeden **ersten Sonntag**: **Kirchen-kaffee**

Jeden **dritten Sonntag**: **Heiliges Abendmahl; anschließend Gebetskreis**

Jeden **Montag**: **Anonyme Alkoholiker**, 19.30 Uhr

Jeden **zweiten Mittwoch**: **Club Vino – Jugendkreis**, 17.30 Uhr

SONNTAG, 1. JUNI

3. Thesengottesdienst, 10 Uhr

SONNTAG, 8. JUNI

Pfingstsonntag-Gottesdienst mit Abendmahl, 10 Uhr
KNUT-Krabbelgottesdienst, 15 Uhr

DIENSTAG, 17. JUNI

Ökumenischer Bibeldialog, 19.30 Uhr

DONNERSTAG, 19. JUNI

152. Gustav-Adolf-Fest in Bad Bleiberg, 8.30 Uhr

FREITAG, 20. JUNI

Gemeindetag 2, 15 bis 18 Uhr

SONNTAG, 22. JUNI

Ghana-Gottesdienst, 10 Uhr

SONNTAG, 29. JUNI

Gottesdienst, anschließend Sommerfest, 10 Uhr

ST. RUPRECHT

St. Ruprechter Platz 6, www.struprecht-evangelisch.at

Sonntagsgottesdienste

Jeden **ersten und dritten Sonntag** im Monat: 10 Uhr; **jeden letzten Sonntag** im Monat: 18 Uhr

SONNTAG, 1. JUNI

Konfirmation, 10 Uhr

SONNTAG, 15. JUNI

Yonah-GD mit KIGO, 10 Uhr

GEMEINDEZENTRUM**ST. RUPRECHT**

Jeden **Dienstag**: **Chor**, 19.30 bis 21 Uhr

Jeden **zweiten Mittwoch**: **Treffpunkt für Eltern mit und ohne Kind(er)**, Info: T 0664 / 508 15 31, 15.30 bis 18 Uhr

Jeden **Donnerstag**: **Regenbogenbande**, 17 bis 18.30 Uhr

Kirchen- und Jugendband, Interessierte bitte melden! Regenbogenlandgruppe: Infos im Pfarramt

MITTWOCH, 11. JUNI

Mannsbilder, „Trommeln am Feuer“, 19.30 Uhr

FREITAG, 13. JUNI

Healing Songs, 19.30 Uhr

Altkatholische Kirchengemeinde

Pfarramt Burgkapelle, Burgplatz 1, T: 0664 / 304 60 20, www.alt-katholiken.at

Jeden **zweiten Sonntag**: **Hochamt**, 11.15 Uhr

PFINGSTMONTAG, 9. JUNI

Heiliges Amt, 11.15 Uhr

Jehovas Zeugen

T: 0664 / 221 17 11, www.jw.org

KÖNIGREICHSAAL**BURGENLANDSTRASSE 60**

Versammlung Perau – Mittwoch: Versammlungsbibelstudium, 19 Uhr; **Samstag**: Zusammenkunft für die Öffentlichkeit, 18.30 Uhr

Versammlung Völkendorf – **Donnerstag**: Versammlungsbibelstudium, 19 Uhr; **Sonntag**: Zusammenkunft für die Öffentlichkeit, 9.30 Uhr

Versammlung Villach (Kroatisch/Serbisch) – **Dienstag**: Versammlungsbibelstudium, 19 Uhr; **Sonntag**: Zusammenkunft für die Öffentlichkeit, 17 Uhr

KÖNIGREICHSAAL**SIEDLERSTRASSE 27 A**

Versammlung St. Magdalen – **Mittwoch**: Versammlungsbibelstudium, 19 Uhr; **Samstag**: Zusammenkunft für die Öffentlichkeit, 18 Uhr



NACHHILFE

- **Schulbegleitender Unterricht ab € 10,50**
- **Kompetenzorientierte Nachhilfe zur Vorbereitung auf die Zentralmatura**

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!



Mag. Klaus Saringer
9500 Villach, Bahnhofplatz 4
Tel. 0650 / 72 82 834
www.learnup.at

Badefahrten nach Lignano und Bibione jeden Sonntag

von 08.06.2014 bis 07.09.2014

Ein ganzer Tag Urlaub pur – Strandvergnügen, Meeresrauschen, typisch italienisches Essen und vieles mehr. Bella Italia erwartet Sie!

Busfahrt **€ 30,-**
Kinder bis 14,9 Jahre **€ 15,-**



Ihr Reiseprofil in Kärnten kowatsch.at

9500 Villach, Seebacher Allee 16
Tel. 04242/54133
Fax 04242/54133-20
Mail: office@kowatsch.at

TIER KREMATORIUM KÄRNTEN
Ihr Freund im Leben verdient Achtung auch im Tod
Tel.: 0699/10177100
Klagenfurt am Wörthersee
www.tierkrematorium-kaernten.at

Versammlung Lind – Donners- tag: Versammlungsbibelstudium, 19 Uhr; **Sonntag:** Zusammen- kunft für die Öffentlichkeit, 9.30 Uhr

Neuapostolische Kirche

Agnes-Greibl-Straße 17, www.nak-ktn.at

Mittwoch, 19.30 und Sonntag, 9.30 Uhr: **Gottesdienste**

Buddhistisches Zentrum

Karma Kagyü Österreich, Peraus- traße 15, T: 0664 / 410 66 70

Dienstag: **Einführung und ge- meinsame Meditation**, 19 Uhr

Bahai

Hauptplatz 14, 2. Stock, bahai-villach@hotmail.com

Mittwoch: **Gesprächsrunde**, 18.30 Uhr

Kirche Jesu Christi

der Heiligen der Letzten Tage (Mormonen), Martiniweg 3, T: 0650 / 232 22 16, fuerdiefamilie@gmail.com

Donnerstag: **Bibelrunde**, 19 Uhr

LIFE Church Villach

Karawankenweg 2, T: 0664 / 357 65 57, www.villach.lifechurch.at

Samstag: **Gottesdienst**, 18.30 Uhr

Evangelikale Gemeinde Villach

Dr. Karl-Renner-Platz 2 a, T: 0650 / 910 93 09, www.eg-villach.org

Sonntag: **Gottesdienst**, 9.30 Uhr

Freie Christen- gemeinde

Pfingstgemeinde Villach Vassacherstraße 28

Sonntag: **Gottesdienst**, 9.30 Uhr

Veranstaltungen

Jeden Dienstag: **Lauf mit!** Der Lauftreff in Villach, Treffpunkt Stadion Lind, 18.30 Uhr

Jeden Mittwoch: **Wochenmarkt**, Draulände und Burgplatz, 7 Uhr

Jeden Donnerstag im Juni, Juli und August: **Candle Light Dinner mit Live-Musik**, Linda Taylor am Klavier, Café-Restaurant Burg Landskron, 19.30 Uhr

Jeden Freitag: **Biobauernmarkt**, Hans-Gasser-Platz, 9 Uhr. **Altstadtführung**, Treffpunkt Tou- rismusinformatio Bahnhofstraße 3, 10 Uhr. **Offenes Strick-Cafe**, Cafe Bernold, Nikolaiplatz 2, 14 Uhr. **Englisch-Stammtisch** für alle, Parkhotel, 17 Uhr

Jeden Samstag: **Wochenmarkt**, Draulände und Burgplatz, 7 Uhr. **Gratis-Flohmarkt** für Villacherin- nen und Villacher, Parkplatz des Dr. Oetker Geländes, 7 bis 14 Uhr

Jeden Sonntag: **Stadtflohmarkt**, Parkhotel-Parkplatz, ab 7 Uhr, www.stadtflohmarkt.at

MITTWOCH, 28. MAI

Sepp Götz'sche Werkstatt, mach deine eigenen Mokassins und Gürtel, Jugendzentrum (Ger- bergasse 29), 15 Uhr

Tapas & Friends Afterwork-Treffpunkt, ParkLounge Warmbaderhof, 17 Uhr

„Butterbrot“ Nach einem Roman von Gabriel Barylli, Bearbeitung Mario Kutt- nig, Regie Christina Jonke, Galerie Offenes Atelier D.U.Design (Post- gasse 6), 19 Uhr

FREITAG, 30. MAI

Geführte Alpen-Adria-Wande- rung über die Golica Alm Treffpunkt Seecamping Berghof, 8 Uhr, Info: 0680 / 129 30 01

Tanz- und Unterhaltungsmusik ParkLounge Warmbaderhof, 17 Uhr

Schöpfung aus dem NICHTS Kreativität als göttliche Tugend. Vortrag von Professor Dr. Arnold Metznitzer, Galerie Freihaus- gasse, 19.30 Uhr

Kyrre Kwam Ein Mann und ein Klavier. Kul- turhofKeller, Lederergasse 15, 20 Uhr

SAMSTAG, 31. MAI UND SONNTAG, 1. JUNI

Internationale Schmuck- und Mineralientage Volkshaus Völkendorf (Neu- baugasse 9), 10 Uhr

MONTAG, 2. JUNI

Familienwanderung: Gladiolenwiese Treffpunkt Oberschütt, Parkplatz Feuerwehr, 9 Uhr

MINI MED Vorlesung

„Die Haut und ihre Probleme im Alter“, OA Dr. Hannes Kolke, Para- celsussaal (Rathaus), 19 Uhr

DONNERSTAG, 5. JUNI

Bunter Nachmittag St. Niklas, Gemeinschaftshaus, 14 Uhr

„Jugendratscafé“

öffentliche Jugendratssitzung, Jugendzentrum (Gerbergasse 29), 17.30 Uhr

Buch 13 Literatur:im:puls

Jeden ersten Donnerstag im Mo- nat offenes Literatentreffen. Ga- lerie Offenes Atelier D.U.Design, Postgasse 6

www.oldtimermuseum.at
Renault 4CV VILLACH-Zauchen Ferdinand- Wedenig-Str. 9
Bj. 1959 Täglich geöffnet!
0676/4007125

FREITAG, 6. JUNI

Geführte Alpen-Adria-Wande- rung nach Ciprnik Treffpunkt Seecamping Berghof, 8 Uhr, Info: 0680 / 129 30 01

25. Alpen-Adria-Keramikmarkt in der Altstadt, 10 Uhr

SAMSTAG, 7. JUNI

Asphaltstockturnier St. Niklas, Gemeinschaftshaus, 7 Uhr

Wollaniger Kirchtag Alpenstadion Wollanig, 18 Uhr

Barock meets Jazz tuesday microgrooves feat. Lena Tschinderle und Sigrid Na- rowetz, Bambergssaal (Parkhotel), 19.30 Uhr

SONNTAG, 8. JUNI

Wollaniger Kirchtag Alpenstadion Wollanig, 9.30 Uhr

Auflösung Sudoku Seite 34

2	5	8	9	3	1	6	4	7
3	6	1	4	2	7	8	5	9
9	4	7	8	6	5	2	3	1
1	7	6	3	4	8	9	2	5
4	2	3	5	9	6	7	1	8
5	8	9	7	1	2	3	6	4
6	1	4	2	8	9	5	7	3
8	3	5	6	7	4	1	9	2
7	9	2	1	5	3	4	8	6

MONTAG, 9. JUNI**Familienwandertag:
Siebenbrunn**

Treffpunkt Kirche Maria Siebenbrunn, Radendorf, 9 Uhr

Komm, sing und tanz mit uns

Offenes Singen und Tanzen beim Marterl in Egg am Faaker See, 14.30 Uhr

DONNERSTAG, 12. JUNI**„Wieder zum Lachen in den Keller gehen...“**

Gerhard Benigni, Susanne Wiedergut und Patrick Katzianka lesen Kurzgeschichten, Kulturhof-Keller, 18.12 Uhr

FREITAG, 13. JUNI**Geführte Alpen-Adria-Wanderung Kapin Berg**

Treffpunkt Seecamping Berghof, 8 Uhr, Info: 0680 / 129 30 01

Großübung der FF St. Niklas

St. Niklas, Feuerwehrhaus, 19 Uhr

Buch 13 „Erotica“ Shades of SM

Kärntner Autorinnen und Autoren lesen erotische Literatur, Galerie Offenes Atelier D.U.Design (Postgasse 6), 19 Uhr

SAMSTAG, 14. JUNI**Feuerwehrfest**

in Möltschach, Feuerwehrhaus, 19 Uhr

SONNTAG, 15. JUNI**Sommerfest**

der FF St. Magdalen, Sportplatz, 10 Uhr

Frühschoppen

der FF St. Martin, Rüsthaus, 10 Uhr

MONTAG, 16. JUNI**Familienwandertag:
Tscheltschnigkogel**

Treffpunkt Bahnhof Warmbad, 9 Uhr

24-Stunden-Betreuung

Selbsthilfegruppe Alzheimer Villach, T: 0699 / 12 59 34 84, LKH Villach, Neurologie, 14 Uhr

DIENSTAG, 17. JUNI**Kultur im Dorf – Zusammenleben der Generationen**

Vortrag ÖR Walfried Wutscher, Kirchenwirt, 19 Uhr

FREITAG, 20. JUNI**Alpe-Adria-Bikefestival**

Hauptplatz

Geführte Alpen-Adria-**Wanderung Wöllaner-Nock**

Treffpunkt Seecamping Berghof, 8 Uhr, Info: 0680 / 129 30 01

SAMSTAG, 21. JUNI**Alpe-Adria-Bikefestival
Hauptplatz****Sonnwendfeier I**

der FF Völkendorf beim St. Johanner Kircherl, 19 Uhr

Sonnwendfeier II

in St. Niklas, Gemeinschaftshaus, 19 Uhr

SONNTAG, 22. JUNI**Alpe-Adria-Bikefestival
Hauptplatz****MONTAG, 23. JUNI****Wunder am Weg – Heiligengeist**

Natur erleben mit allen Sinnen, Treffpunkt Brunnenplatz, St. Georgen, 9 Uhr

**Drauschiffahrt der
ARGE SOZIAL**

Livemusik, köstliche Schmanckerln, und Schifffahrt – der Reinerlös kommt der ARGE SOZIAL zu Gute. Boarding: 17.30 Uhr, Abfahrt: 18 Uhr, Schiffsanlegestelle Congress Center.

DIENSTAG, 24. JUNI**Schlussaufführung des
Tanzstudio Kopeyko Viktor**

Congress Center Villach, 18.30 Uhr, Karten: Tanzstudio Kopeyko Viktor

Jubiläen

Folgende Villacherinnen und Villacher feierten kürzlich ihren Geburtstag, wozu Bürgermeister Helmut Manzenreiter auch auf diesem Wege sehr herzlich gratuliert!

ZUM 80. GEBURTSTAG

Eduard AMLACHER
Gertraud BRUNNER
Juliana KARL
Evelin KNAM
Franziska KRAVINA
Franziska PERTL
Mathilde SCHWARZ
Irmgard SCHWENTER

ZUM 85. GEBURTSTAG

Herbert KANZ
Charlotte KREINER
Waltraud NEHSL
Martha STOXREITER

ZUM 90. GEBURTSTAG

Helene HEIB
Juliana KATNIG
Erna REICHMANN
Ing. Josef SCHWARTZ
Ing. Wilhelm STRACHE

ZUM 93. GEBURTSTAG

Rosina HATTENBERGER
Gertrud MÜLLER

ZUM 94. GEBURTSTAG

Lydia SCHLOFFER

• Mineralien • Edelsteine • Zuchtperlen**Internationale
Mineralien- u. Schmucktage
31. Mai & 1. Juni 2014**

Sa: 10–18 Uhr, So: 10–17 Uhr
Villach, Volkshaus Völkendorf
Neubaugasse 9

Info: www.ZanaschkaMineralien.com
oder 0664/4225295

Eintritt frei!

Nächste Messe: 6./7. September in Klagenfurt

Elternberatungen

Jeden zweiten Dienstag im Monat mit Impfmöglichkeit: Kindergarten Fellach, 14 bis 15 Uhr. – Jeden ersten und dritten Donnerstag im Monat mit Impfmöglichkeit: Kindergarten Landskron, 14 bis 15.30 Uhr. – Jeden vierten Donnerstag im Monat: Volksschule Pogöriach, 14 bis 15 Uhr. – Jeden Mittwoch: Rathaus, Abteilung Gesundheit, 1. Stock, 14 bis 16 Uhr. – Stillberatung jeden Donnerstag: Rathaus, 1. Stock, Zimmer 106, 15 bis 17 Uhr.

Ballettabend im CCV

Patricia Zupan und ihre Balletttänzerinnen und -tänzer laden am 27. Juni zum großen Ballettabend in das Congress Center ein. Beginn ist um 19.30 Uhr, Karten: Fahrschule Pirker, Abendkasse.

Mehr Veranstaltungs-Infos finden Sie unter:

> www.villach.at/veranstaltungen



Ankündigen Ihre Veranstaltung:

> www.villach.at/veranstaltungsmeldung



Mit einem Klick bestens informiert!

Auf der Website unserer Stadt finden Sie wichtige und aktuelle Informationen

> www.villach.at/amtstafel



- Änderungen des Flächenwidmungsplanes
- Bebauungsplanänderungen
- Diverse Kundmachungen
- Anberaumungen
- Ausschreibungen
- Tierfunde

Offene Stellen bei der Stadt Villach

> www.villach.at/stellenausschreibungen

sowie in der Kleinen Zeitung und Kärntner Krone sowie der Kärntner Landeszeitung.



www.kollitsch.eu

KOLLITSCH
BM MÜLLER

MAGDALENENSEE

WOHNEN DIREKT AM SEE – VILLACH

JETZT VERKAUFSSTART

Exklusiven Wohnenuss mit Seeblick versprechen die Eigentumswohnungen von 41 m² bis zu 117 m². Auf Ihrer neuen südseitigen Terrasse direkt am See genießen Sie die Sonnenstunden.

Und auf der großen Liegewiese erholen Sie sich vom Alltag. Zu Ihrer Wohnung gehört auch eine eigene Kabine im Strandbereich. Die Lage am Magdalensee ist ideal.

Das Stadtzentrum von Villach und das Schigebiet Gerlitzen sind nur wenige Fahrminuten entfernt. Und die Nachbarländer Italien und Slowenien erreichen Sie bequem über die nahe Autobahn.

HWB: von 30 bis 48 kWh/m²a; fGEE von 0,64 bis 0,78



INFO: KARL NOVAK 0664-8262047, ULRICH KAHLHAMMER 0664-8262042, GEORG FINDENIG 0664-6199570